



# Lengnauer NOTIZEN

Ihre Verbindung zur Gemeinde



## In der Sägematt ist etwas los

Natthawut Kapbun, Lorena Dzelili, Mariam Romdhani und Beilul Mogos (v.l.) haben dieses Jahr ihre Lehre in der Sägematt abgeschlossen. Eine grossartige Leistung von engagierten Jugendlichen und ihren Ausbildungsverantwortlichen, die ebenfalls viel Herzblut in die Ausbildung gesteckt haben. Ehre gebührt auch jenen, die seit vielen Jahren in der Sägematt arbeiten und überhaupt allen, die jeden Tag alles dafür tun, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner in der Sägematt wohlfühlen. Zum Beispiel mit dem jährlichen Sommerfest, das dieses Jahr in den «Wilden Westen» führte.

Herzlich willkommen an der Bahnhofstr. 9 in Lengnau:

cosmetics  
**Leumann**  
beauty therapy

**Karin Leumann**  
Kosmetikerin Diplom KFR  
Kosm. Fusspflegerin  
Dipl. Therapeutin FRZ



**Gesichtspflege-Behandlungen,  
Anti-Aging Behandlungen,  
Fusspflege und mehr.**  
Angebote unter  
[www.cosmetics-leumann.ch](http://www.cosmetics-leumann.ch)

**Termin-Vereinbarung: 032 652 10 10**

*Massage & Therapie*  
**Karin Sperisen**

Dipl. Berufsmasseurin

**Klassische Massagen**  
**Bowen-Therapie / EMMETT-Technique**  
Entspannend + ausgleichend. Wohltuend bei Rücken-, Gelenk- +  
Kopfschmerzen. Anregung von Lymphe + Verdauung.

[www.therapie-sperisen.ch](http://www.therapie-sperisen.ch)

**Termin-Vereinbarung: 076 761 79 33**



**Herzlich willkommen bei der  
GARAGE ARNI GmbH**

**Seit 35 Jahren  
Ihr HONDA-Partner  
in der Region**

- Bediente Ruedi Rüssel Tankstelle
- 24h-Tankstelle - Service
- MFK-Aufbereitung
- Pneu-, Auspuff- und Bremsenservice aller Marken

Familienbetrieb seit 1963  
Bielstrasse 35 - 2543 Lengnau  
Tel. / Fax 032 652 51 06

Die Generalagentur Biel der Mobiliar informiert

## Sommerzeit ist Hagelzeit

**Auf einen heissen Sommertag folgen oft Blitz, Donner und Hagel. Letzterer kann grosse Schäden an Häusern, Autos und Natur anrichten. Schützen Sie sich mit der jeweils richtigen Versicherung.**

Hagel hat ein grosses zerstörerisches Potenzial. Neben Auto und Garten kann auch das eigene Haus Schäden davontragen. Über die Gebäudeversicherung ist das Eigenheim gegen Elementarschäden am Haus versichert. In manchen Kantonen ist diese Versicherung freiwillig, in manchen obligatorisch und viele kennen gar ein Monopol der kantonalen Gebäudeversicherung. Informieren Sie sich über die Bestimmungen in Ihrem Kanton.

### Hagelschaden am Auto

Je nach Stärke des Gewitters und Grösse der Hagelkörner können diese auch am Autolack ihre Spuren hinterlassen. Dieser Schaden ist über die Teilkaskoversicherung gedeckt, die Bestandteil der Vollkasko ist. Melden Sie den Schaden bei Ihrer Versicherung an, bevor Sie das Auto in eine Garage bringen. Je nach Ausmass des Unwetters organisiert Ihre Versicherung nämlich ein Drive-in, wo alle Betroffenen ihr Auto vorführen können. So haben Sie sofort eine zuverlässige

Einschätzung über die Höhe der Kosten für eine Reparatur. Oder es lohnt sich nicht, den Schaden an Ihrem Auto zu beheben, weil die Reparatur teurer wäre als das Auto tatsächlich noch an Wert hat.

### Den Garten richtig versichern

Eigenheimbesitzer schenken der Versicherung der Umgebung oft wenig Beachtung. Ein Hagelzug kann jedoch die Einfahrt oder den Gartensitzplatz in wenigen Minuten beschädigen, die Wegbeleuchtung kaputt machen oder Biotope ruinieren. Kosten für die Wiederherstellung von Mauern, Sitzplätzen oder Biotopen mit elektrischen Installationen kosten rasch mehrere tausend Franken. Diese Kosten können Sie mit einem einfachen Zusatz «Umgebungsversicherung» in Ihre bestehende Haushalt- und Gebäudepolice einschliessen.

**Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Sie erreichen mich unter  
T 032 327 29 59 oder [robin.nobs@mobiliar.ch](mailto:robin.nobs@mobiliar.ch).**



**Robin Nobs**  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater

[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**Generalagentur Biel** Dufourstrasse 28  
Daniel Tschannen 2502 Biel/Bienne

**die Mobiliar**

1392489

## Editorial



### Hausfrauentipp

#### Liebe Lengnauerinnen und Lengnauer

Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht und koche für mein Leben gern. Ich teste und probiere allerhand aus.

Ich möchte euch gerne ein paar Tipps geben, wie oder wofür man einen Eiskwürfelbehälter noch verwenden kann, ausser mit Wasser Eiskwürfel zu machen, auch wenn das zurzeit natürlich sehr aktuell ist.

Versucht doch mal, statt Wasser Saft, Eistee oder Sirup einzufrieren, und wenn ihr welche habt, frische Beeren, Orangen, Zitronen oder Limetten. Was auch lecker ist: mit Pfefferminzblättern. So verwässert euer Getränk nicht.

Oder für kalten Kaffee – einfach Eiskwürfel aus Kaffee machen. Das ist super erfrischend.

Wenn ich selbst Pesto mache, kann ich es im Eiskwürfelbehälter super portionieren und das Pesto wird lange haltbar. Für frisches Pesto im Winter.

Oder wenn ich Currypaste im Glas kaufe, brauche ich nie alles. Die Reste kommen in den Eiskwürfelbehälter. So kann ich sie portionsweise entnehmen und in die Pfanne geben!

Sobald das Pesto, Curry oder der Saft gefroren ist, nehme ich die Würfel aus dem Eiskwürfelbehälter und gebe sie in eine Tupperdose.

Vielleicht habe ich euch ja inspiriert und ihr probiert es einfach mal aus!

Euch allen einen schönen Sommer!

Gabi Flury

## Inhaltsverzeichnis

### Lengnau aktuell

Auf in den «Wilden Westen» .....	5
Erfolge und Ehrungen .....	7

### Gemeinde-Notizen

Effizienz dank Erfahrung .....	9
Neophyten und Problempflanzen .....	11
Sei dabei und mach mit! .....	17
Hundetaxe 2023 .....	18
Pilze sauber und ungerüstet zur Kontrolle bringen .....	18
Der «Gschichtli-Wäg» verzaubert Lengnau .....	19
Wichtige Termine .....	19
Clean-Up-Day 2023 – Ein Dorf räumt auf! .....	21
Vorsorgliche Verteilung von Jodtabletten .....	22
Herzlich willkommen und viel Erfolg .....	23
Wenn Engel reisen, scheint die Sonne! .....	24
Gefängniszelle im Keller .....	25
Dreifachsporthalle Campus Dorf – Ihr Notfalltreffpunkt .....	27
Der Vertrag ist unterzeichnet .....	29

### Burgergemeinde

Aus- und Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen .....	31
Der Waldrand als Lebensraum .....	33

### Schulen

«Jeah, mir dörfe Zug fahre» .....	35
Geschichten lesen, hören, sehen .....	36
Naturwissenschaft hautnah erleben .....	37
«Es war ein einmaliges Erlebnis!» .....	38
Eine tolle Leistung .....	39

### Mediothek

Autorin aus der Region .....	41
------------------------------	----

### Kirchgemeinden

Alles drehte sich um Freundschaft .....	45
Von Fotovoltaik und Fusionsgedanken .....	47
Wir sagen DANKE! .....	48
Die lange Nacht der Kirchen .....	49

### Personen

Waren die Pferde im Militär, übernahm Zwahlens Esel die Zugarbeit .....	51
---	----

### Gewerbe und Industrie

Wo sich nicht nur Hunde und Katzen wohlfühlen .....	53
---	----

## Vereine

Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2023/2024.....	56
Lengnau in Festlaune .....	57

## Parteien

Gemeinsam in eine stabile Zukunft.....	59
Sessionsbesuch im Berner Grossen Rat.....	60
Über Doppelmoral und Kreislaufwirtschaft.....	61
Im Herbst kommt es wieder zu grossen Wahlen .....	63

## Lengnau aktuell

Öffnungszeiten .....	67
Notruf .....	67



## Erscheinungsdaten *Lengnauer Notizen*

### Lengnauer Notizen Nr. 04/23

2. November 2023  
Redaktionsschluss:  
12. Oktober 2023

**Wolf GmbH**

**HOCH** und **TIEF** **BAU**

**Baugeschäft**

*Empfiehl sich für  
gute Beratung und  
fachmännische  
Ausführung*

2543 Lengnau  
Telefon 032 652 34 63



**Fresh Look**  
Coiffure & Kosmetik

Elisa Prinzo  
Solothurnstr. 63  
2543 Lengnau  
032/ 653 11 77



## Impressum

### Herausgeberin

Einwohnergemeinde Lengnau  
[www.lengnau.ch](http://www.lengnau.ch)

### Redaktionsteam

Peter Abrecht (Vorsitz)  
Marlis Brunner-Reich  
Gabi Flury  
Margrit Gatschet Wullimann  
Thomas Hübscher  
Melanie Perrot Bernhardsgrütter  
Sabine Born (De-Jo Press)  
Joseph Weibel (De-Jo Press)

### E-Mail:

[lengnauernotizen@lengnau.ch](mailto:lengnauernotizen@lengnau.ch)

Die Lengnauer Notizen erschei-  
nen jährlich viermal.

### Satz und Druck

Courvoisier-Gassmann S.A.,  
Biel/Bienne  
Längfeldweg 135, 2504 Biel

Tel. 032 344 81 11  
Fax 032 344 83 31  
[www.gassmann.ch](http://www.gassmann.ch)

*Gedruckt auf  
Papier aus chlorefrei  
gebleichten Roh-  
stoffen.*



## Auf in den «Wilden Westen»

Sommerfest 2023 in der Sägematt

MARLIS BRUNNER

**Das diesjährige Sommerfest stand unter einem guten Stern. Die Wetterfee sorgte für warmes, strahlendes Wetter und viele ebenso strahlende Gesichter. Die Bänke und Stühle auf der Terrasse und im Garten waren alle besetzt und wer etwas später kam, hatte Mühe, noch einen Sitzplatz zu ergattern.**

**B**ewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims Sägematt in Lengnau, ihre Angehörigen, weitere Interessierte und geladene Gäste liessen es sich nicht nehmen, am traditionellen Sommerfest teilzunehmen. Die Organisation des Anlasses beschäftigte die Verantwortlichen schon lange im Voraus und die Vorbereitungsarbeiten liefen auf Hochtouren. So konnten sich die Anwesenden denn auch an der schönen Dekoration und den an Wänden und Fensterfronten angebrachten «Wanted...»-Flyern erfreuen, die mit dem Bild der gesuchten Person versehen waren. Die Mitarbeitenden liessen es sich nicht nehmen, in Wildwest-Kleidung zu arbeiten. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Auf Wunsch konnten Anwesende mit einer Sofortbildkamera ein «Wanted»-Foto machen lassen. Zudem konnten sich Interessierte im Innenhof der Sägematt beim Nagelschlagen oder Ringwerfen auf einen Bullenkopf üben. Wer erfolgreich war, konnte sich einen attraktiven Preis aussuchen.

### **Kulinarische Vielfalt**

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Auf verschiedenen Grillstationen brutzelten Pouletschenkel, Spareribs und andere feine Fleischstücke. Der verlockende Duft machte Appetit und liess den Gästen das



Das Team der Sägematt: Sie haben das Sommerfest für alle Gäste zu einem wunderschönen Fest gemacht.

Wasser im Munde zusammenlaufen. Das kulinarische Angebot war perfekt und liess keine Wünsche offen. Und wer nach dem Hauptgang noch nicht satt war, konnte sich später am Glacebuffet gütlich tun. Die heissen Waffeln mit Eis und Früchten waren ein Highlight auf der Dessertkarte.

### **Unterwegs mit dem Planwagen**

Die Unterhaltung kam ebenfalls nicht zu kurz. Nach dem Mittagessen stand auf dem Bahnhofplatz für alle Interessierten ein von drei schönen, kräftigen Pferden gezogener «Planwagen» für eine Kutschenfahrt in das westliche Quartier von Lengnau bereit. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht und ein erwartungsvolles Publikum freute sich, als sich die Kutschpferde in Bewegung setzten. Nach der Kutschenfahrt ging es auf der Terrasse der Sägematt mit Musik und Tanz im Western-Stil weiter. Die Linedance-Gruppe Easy Liner aus

Grenchen hatte Aufstellung genommen und begeisterte mit ihren Darbietungen. Im Western-Look gekleidet, wechselten sie in gekonnten Schrittfolgen zur Countrymusik die «Lines» und rissen die Anwesenden mit. Es wurde mitgesungen und mitgeklatscht, die Stimmung war perfekt und das Publikum endgültig im «Wilden Westen» angekommen.

### **Sommerfest ist Ereignis des Jahres**

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngruppe liessen es sich nicht nehmen, mitzumachen, von den Aktivitäten zu profitieren und das Fest mit ihren Gästen zu geniessen. Solche Anlässe sind sehr wichtig, da sie aufzeigen, was für alle Bewohnenden der Sägematt noch geht und möglich ist. Heinz Müller, seit Oktober 2022 Leiter des Alters- und Pflegeheims Sägematt, ergänzt: «Das Sommerfest ist immer das Er-



Die Verantwortlichen des Sommerfestes verwandelten die Sägematt in den «Wilden Westen».

eignis des Jahres und nicht mehr wegzudenken. Es wurde seit der Eröffnung der Sägematt jedes Jahr durchgeführt, natürlich mit Ausnahme der beiden Corona-Jahre. Es genießt bei den Bewohnenden des Hauses einen sehr hohen Stellenwert. Die Vorfreude ist jeweils gross und der Festtag eine willkommene Abwechslung und Unterbrechung zur täglichen Routine.

Andererseits ist es auch eine sehr gute Gelegenheit, die Sägematt nach aussen zu tragen und der interessierten Bevölkerung von Lengnau einen Einblick in den Heimbetrieb zu ermöglichen. Für das Sommerfest werden die Heimbewohner nicht in die Vorbereitungs- und Organisationsarbeiten einbezogen. Vielmehr haftet dem Fest im Vorfeld fast etwas Ge-



heimnisvolles an, denn die Teilnehmenden werden am grossen Tag mit vielerlei Überraschungen beglückt. Bei der Durchführung und Vorbereitung kleinerer Anlässe, wie beispielsweise der Bienenwoche oder der Aktivwoche, werden jeweils auch die Bewohnenden in die Vorbereitungsarbeiten miteingebunden.

Die Themen der Feste und Anlässe in der Sägematt orientieren sich immer an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner. Das Sommerfest ist ein wichtiger



Anlass im Jahreskalender und bietet den Bewohnenden die Möglichkeit, losgelöst vom Heimalltag mit Besucherinnen, Besuchern und Mitarbeitenden in Kontakt zu treten. Auch für die Mitglieder des Stiftungsrates ist es wichtig, mit Bewohnenden, Angehörigen und Gästen ins Gespräch zu kommen. Wir sind alle stolz, dieses Fest jedes Jahr durchführen zu dürfen.»

Zufrieden, glücklich und kulinarisch bestens versorgt liessen die Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste den Nachmittag bei interessanten Gesprächen und erfrischenden Getränken ausklingen. Den Helferinnen und Helfern blieb nur noch das Aufräumen mit der Gewissheit einer gelungenen Veranstaltung. Nach dem Erfolg des diesjährigen Sommerfestes freuen sich alle bereits auf das Sommerfest 2024.



Viel los am Glacestand: Insbesondere das Dessert «Heisse Waffel mit Eis und Früchten» kam super an.



Gute Unterhaltung boten unter anderem die Line-Dancer Easy Liner aus Grenchen.



«Das Sommerfest ist immer das Ereignis des Jahres und nicht mehr wegzudenken», sagte Heinz Müller, Leiter des Alters- und Pflegeheims Sägematt.

## Erfolge und Ehrungen

### Lehrabschlüsse und Dienstjubiläen in der Sägematt

MARLIS BRUNNER

**Ob zwei oder drei Jahre Lehre – es ist eine intensive Zeit, die allen Beteiligten viel abverlangt. Frisch von der Schule in die Welt der Erwachsenen einzutreten, ist eine grosse Herausforderung.**

«**J**unge Menschen ins Erwachsenenalter zu begleiten, sie zu unterstützen, zu fördern und zu fordern ist eine grosse Aufgabe, der sich die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie die Berufsbildungsverantwortliche neben ihren täglichen Aufgaben stellen. Alle Beteiligten haben sich sehr engagiert», betont Heinz Müller und fährt fort: «Wir sind alle mit Stolz erfüllt, was unsere Lernenden in dieser Zeit geleistet haben.»

#### **Unsere Lehrabgänger 2023:**

**Natthawut Kapbun**, Küchenangestellter EBA. Er wird im August die Ausbildung als Koch EFZ in der Sägematt in Angriff nehmen.

**Loredana Dzelili**, Fachfrau Gesundheit EFZ. Sie wird uns neu als Fachfrau Gesundheit unterstützen.

**Mariam Romdhani**, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA. Sie hat sich entschieden, die Sägematt zu verlassen und wird in einem anderen Betrieb weiterarbeiten.

**Beilul Mogos**, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA. Sie wird im August die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ beginnen.

Ganz herzliche Gratulation den erfolgreichen Absolventinnen und dem Absolventen!

#### **Nachgefragt bei Natthawut Kapbun (stellvertretend für alle Lehrabgänger)**

«Da meine Eltern beide berufstätig waren, habe ich schon als Kind sehr gerne für mich selbst gekocht. Dadurch wurde mein Interesse für alles, was mit Küche und Kochen zu tun hat, sehr früh geweckt. Deshalb war mein Wunsch, nach der Schule eine Kochlehre zu machen, auch schon sehr früh da. Die Schnupperwoche in der Sägematt hat mich dann vollends überzeugt, dass dies genau das Richtige für mich ist. Vorerst habe ich mich für die zweijährige Lehre als Küchenangestellter EBA entschieden. Da Koch mein Traumberuf ist, habe ich beschlossen, zusätzlich die dreijährige Lehre als Koch EFZ in der Sägematt zu absolvieren.

Die Arbeit in der Sägematt gefällt mir ausserordentlich gut. Ich kann kreativ sein, meine Ideen einbringen und habe erst noch geregelte Arbeitszeiten. Wenn es den Bewohnenden und Gästen schmeckt, was

ich zubereite, bin ich immer sehr glücklich und stolz. Ich fühle mich in der Sägematt angekommen, akzeptiert und gut integriert. Mir gefällt besonders die perfekte Grösse meines Lehrbetriebs. Man behält den Überblick und hat sehr gute Kontakte zu den anderen Lernenden und den Mitarbeitenden, was mir sehr wichtig ist. Nun hoffe ich, dass ich nach der ersten Etappe auch die zweite als Koch EFZ in drei Jahren mit Erfolg abschliessen kann.»

#### **Dienstjubiläen und langjährige Mitarbeitende**

Wie jedes Jahr werden alle Mitarbeitenden mit Dienstjubiläen anlässlich des Bewohnerrates im Rahmen eines Apéros geehrt. Dieses Jahr durften fünf 5-jährige, ein 15-jähriges sowie zwei 20-jährige Dienstjubiläen gefeiert werden. Heinz Müller sagte dazu: «Es erfüllt uns mit Stolz, die Ehrungen durchzuführen und die langjährige Treue zu würdigen und zu verdanken. Von den rund 70 Mitarbeitenden arbeiten 21 seit mehr als 15 Jahren in der Sägematt. Das ist eine beachtliche Zahl. Sie verpflichtet und spornt uns an, auch weiterhin eine geschätzte Arbeitgeberin zu sein. Eine gute Zusammenarbeit sowie das vertrauensvolle Wahrnehmen von Aufgaben und Verantwortung verpflichtet uns, uns ständig weiterzuentwickeln, um auch in Zukunft auf so viel Know-how, Erfahrung und Wissen zählen zu können.

Davon profitieren in erster Linie die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch die Angehörigen und nicht zuletzt auch die Mitarbeitenden selbst. Dem guten Ruf, weit über die Grenzen von Lengnau hinaus gerecht zu werden, bedeutet viel Arbeit. Eine Arbeit, die herausfordert und erfüllt, die uns allen viel bedeutet und uns beflügelt, weiterzumachen. Das macht die Sägematt als Arbeitgeberin aus und darauf sind wir alle stolz.»



Natthawut Kapbun, Lorena Dzelili, Mariam Romdhani und Beilul Mogos (v.l.) haben dieses Jahr ihre Lehre in der Sägematt abgeschlossen.

Fotos: zvg

# vogelsang/

*Autos zum Erfahren.*

Und jetzt? .....

Ihr Carrosserie Fachbetrieb hilft Ihnen sofort weiter.



Wir sind spezialisiert für alle Carrosserie-Reparaturen an sämtlichen Fahrzeugmarken sowie Nutzfahrzeuge, Wohnwagen und Camper bis 3.5t Gesamtgewicht.

Vogelsang AG, Garage & Carrosserie  
Bielstrasse 85, 2540 Grenchen  
Telefon 032 654 22 27, [www.auto-vogelsang.ch](http://www.auto-vogelsang.ch)  
[carrosserie@auto-vogelsang.ch](mailto:carrosserie@auto-vogelsang.ch)

carrosserie suisse



**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Weissenstein

Schweiz. 

**Bis zu 50% günstiger.**

**GRAND TOUR**  
of Switzerland

Die Schweiz entdeckt die Schweiz.

1. Mai – 30. November 2023

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status von Angeboten mit bis zu 50% Rabatt und entdecken Sie die Schweiz neu.

[raiffeisen.ch/grandtour](http://raiffeisen.ch/grandtour)

**MEMBER PLUS**

## Effizienz dank Erfahrung

Langjährige Mitarbeitende der Gemeinde Lengnau werden verdankt

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

**Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller ehrte anlässlich einer kleinen Feier im Gemeindehaus drei langjährige Mitarbeitende. Dienstältester im Bunde ist Marcel Krebs, Geschäftsleiter der Gemeinde Lengnau.**

**W**er über langjährige Erfahrung verfügt, weiss wie es geht, hat Lösungen für ähnliche oder gleiche Fälle sozusagen in der Schublade. Kontinuität fördert also auch die Effizienz. «Dies alles beruhigt und entlastet euch im Alltag und hält den Kopf frei für Unerwartetes, Besonderes, auch für kreative Lösungen», sagte Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller einleitend.

### **Anna Hüsler Engagement für die Kita**

Das gilt zum Beispiel für Anna Hüsler, Leiterin der Kita, die dieses Jahr ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiert. Sandra Huber-Müller betonte, dass sie selbst nicht in Lengnau aufgewachsen sei und deshalb die Lengnauer Mitarbeitenden nicht von klein auf kenne. Anna hingegen schon, da sie einige Jahre zusammen in Grenchen die Primarschule besuchten. «Anna, ich danke dir von ganzem Herzen für die umsichtige, vernünftige Führung unserer gemeindeeigenen Kita mit deiner natürlichen Art und Autorität! Ich bewundere deine Nerven und freue mich, dass du heute ein für deine Verhältnisse ruhiges Mittagessen geniessen kannst.»

### **Steve Schranz, der Fels in der Brandung**

Auch Steve Schranz kann aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Er ist stellvertretender Geschäftsleiter der Gemeinde und seit 25 Jahren im Dienst. «Unser Fels in der Brandung,



Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller (r.) ehrte drei langjährige Mitarbeitende der Gemeinde Lengnau (v.l.): Marcel Krebs, Geschäftsleiter, Anna Hüsler, Leiterin der Kita und Steve Schranz, stellvertretender Geschäftsleiter der Gemeinde.

Foto: zvg

immer da, aktiv und persönlich am Anpacken», wie es Sandra Huber-Müller formuliert. «Bei dir sehe ich Parallelen zu mir: Überall dabei, Tag und Nacht am Tun, auch privat in Vereinen und Organisationen und sicher listet dein Hirn ständig Pendenzen auf, egal wo du bist und was du machst. Trotzdem gibst du bei deiner Arbeit alles – vielen herzlichen Dank!»

### **Marcel Krebs fordert und fördert**

30 Jahre dabei ist Geschäftsleiter Marcel Krebs, ebenfalls einer der wenigen, die Sandra Huber-Müller schon vor ihrer intensiveren Mitarbeit in der Gemeinde Lengnau kennengelernt hat. Ihre beiden Söhne haben einen gemeinsamen Weg vom Kindergarten bis zum Gymnasium in Biel hingelegt. «Fordern, fördern, inspirieren – den richtigen Mix hinzubekommen, ist matchentscheidend», so nimmt

Sandra Huber-Müller den Geschäftsleiter wahr. Es sei ein Auszug aus der NZZ, der davon handelt, wie gute Dirigenten Musikerinnen und Musiker zu Höchstleistungen anspornen. Denn ein Team könne nur dann Grosses leisten, wenn die Persönlichkeiten und damit die Fähigkeiten sich auch wirklich entfalten können. «Das können wir bei dir, weil wir deinen Rückhalt haben und spüren», sagte Sandra Huber-Müller und schloss mit den Worten: «Ich danke dir im Namen der Gemeinde Lengnau für deine langjährige und nachhaltige Arbeit mit und für die Gemeinde, die sich sehen lassen kann – mit dem Hinweis, dass dir beziehungsweise uns nichts einfach zugefallen ist, sondern hart erarbeitet werden musste.» In der nächsten Ausgabe der Lengnauer Notizen werden Steve Schranz und Marcel Krebs mit je einem Porträt noch etwas näher vorgestellt. ■



**COIFFEUR PAPILLON**  
JACQUELINE GLAUS

---

**SOLOTHURNSTRASSE 12**  
**2543 LENGNAU**  
**TEL: 032 652 02 83**



**Hunde- und Katzenshop**  
Zubehör grösste Auswahl in der Region  
Zollgasse 10  
2543 Lengnau  
Tel. 032 652 20 25

**www.stutz-lengnau.ch**

**Swiss-Lein**  
100% Schweizer Handarbeit  
www.swiss-lein.ch



**Kümin**  
Baumpflege GmbH

Wir fällen und schneiden  
Sicher und effizient



Kümin Baumpflege  
Friedhofstrasse 4  
2543 Lengnau

032 652 25 25  
079 799 88 77



**pbk**  
Treuhand & Immobilien



**Wir empfehlen uns für**

- Treuhandarbeiten
- Steuererklärung
- Immobilienverwaltung

pbk Treuhand und Controlling AG, Kürzweg 25, Pieterlen  
032.556.20.60 / [www.info@pbk-treuhand.ch](http://www.info@pbk-treuhand.ch)



**ROZVEK** AG

**Bestattungen (Tag- und Nachtdienst)**  
**Grenchen und Umgebung**



H. Gerber  
Kastelsstrasse 6  
2540 Grenchen  
Telefon 032 652 52 82  
Fax 032 652 46 19



**SKI-SHOP RAMSER** SINCE 1982

VERKAUF | SERVICE | VERMIETUNG

Onlineshop  [SKI-SHOP.CH](http://SKI-SHOP.CH)

**SKI SHOP RAMSER | 2543 LENGNAU | 032 653 01 33 | [INFO@SKI-SHOP.CH](mailto:INFO@SKI-SHOP.CH)**

## Neophyten und Problempflanzen

Einfach erkennen, richtig bekämpfen und sicher entsorgen – auch in Lengnau

PRÄSIDENTIALABTEILUNG / WERKHOF

**Problempflanzen sind invasive Neophyten oder einheimische Pflanzen, die sich stark ausbreiten und/oder für Mensch und Tier schädlich sind. Als Neophyten werden gebietsfremde Pflanzen bezeichnet, die nach 1492 (Entdeckung Amerikas) bewusst als Nutz- oder Gartenpflanzen oder unbewusst durch Einschleppung zu uns gelangten.**



Neophyten wie das Drüsige Springkraut breiten sich rasch aus und verdrängen einheimische Arten.

**Kanadische Goldrute / Riesen Goldrute, *Solidago canadensis* / *Solidago gigantea***



**Herkunft:** Nordamerika  
**Höhe / Grösse:** 50 bis 250 Zentimeter  
**Blüte:** Juli bis Oktober  
**Ausbreitung:** Rund 19000 Flugsamen pro Stängel und unterirdische Ausläufer  
**Vorkommen:** Gärten, Brachland, Strassen-, Bahn- und Uferböschungen, extensive genutzte Wiesen und Weiden  
**Gefahr:** Breitet sich schnell aus, verdrängt einheimische Arten  
**Bekämpfung:** Pflanzen vor dem Verblühen ausgraben und im Kehricht entsorgen

**Drüsiges Springkraut *Impatiens glandulifera***



**Herkunft:** Himalaja  
**Höhe / Grösse:** 50 bis 250 Zentimeter  
**Blüte:** Juli bis September  
**Ausbreitung:** Eine Pflanze produziert bis zu 4000 Samen, die bis 7 Meter weit weggeschleudert werden  
**Vorkommen:** Nährstoffreiche feuchte Standorte an Ufern, in Wäldern und in Gärten  
**Gefahr:** Breitet sich schnell aus und verdrängt einheimische Arten, kann an Gewässern zu Erosion führen  
**Bekämpfung:** Pflanzen vor dem Blühen ausreissen und im Kehricht entsorgen, während mehreren Jahren Bekämpfung wiederholen

**Einjähriges Berufkraut *Erigeron annuus***



**Herkunft:** Nordamerika  
**Höhe / Grösse:** 30 bis 150 Zentimeter  
**Blüte:** Juli bis Oktober  
**Ausbreitung:** Bis zu 50000 Samen pro Pflanze, die vom Wind verweht werden  
**Vorkommen:** Gärten, Brachland, Wegränder, Strassen- und Bahnböschungen, Äcker, Wiesen und Weiden  
**Gefahr:** Breitet sich schnell aus, bildet grosse Bestände und verdrängt einheimische Pflanzen auf Öko-Flächen  
**Bekämpfung:** Pflanzen vor der Samenbildung jäten, Wiederholung über mehrere Jahre notwendig, Pflanze im Kehricht entsorgen

Die meisten Neophyten haben sich gut in unsere Pflanzenwelt eingliedert und bereichern die Artenvielfalt. Ein kleiner Teil der Neophyten sind aber invasive Arten, die sich über Samen, Wurzeln oder Sprosstiele schnell ausbreiten und dem hiesigen Ökosystem schaden.

### Welche Probleme machen diese Pflanzen?

Sie können:

- die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden.
- einheimische Pflanzen- und Tierarten verdrängen.
- zu Schäden an Bauwerken führen und hohe Kosten verursachen.

- nach einer unkontrollierten Verbreitung zu immensen Kosten für die Beseitigung führen.

### Wie können diese Pflanzen wirkungsvoll bekämpft werden?

- Die Pflanzen frühzeitig vor dem Ab-samen entfernen.
- Verseuchte Bestände regelmässig jäten.
- Pflanzen, die nicht ausgegraben werden können, immer wieder schwächen, indem man Blätter und Triebe entfernt oder sie ringelt (siehe Kasten «Ringeln»).
- Pflanzen immer in der Kehrrichtung entsorgen (nicht im Kompost).

### Lengnau führt Neophytensack ein

Lengnau und zwölf weitere Seeländer Gemeinden haben beschlossen, gemeinsam gegen die für Mensch und Tier schädlichen Neophyten vorzugehen.

Aus diesem Grund führen alle 13 Gemeinden den Neophytensack ein (siehe Kasten). Der Abfallsack zur kostenlosen Entsorgung von invasiven Neophyten und Problempflanzen kann ab sofort bei der Gemeinde Lengnau bezogen werden.

Wir sind auf die Mithilfe der Bevölkerung in allen Gemeinden angewiesen. Nur mit vereinten Kräften können wir die Ausbreitung der Neophyten

### Riesen-Bärenklau *Heracleum mantegazzianum*



*Herkunft:* Kaukasus

*Höhe/Grösse:* bis 3 Meter hoch

*Blüte:* Juli bis September

*Ausbreitung:* mehr als 10000 Samen pro Pflanze, die 7 Jahre keimfähig sind

*Vorkommen:* Gärten, an feuchten, nährstoffreichen Standorten an Ufern und Waldrändern

*Gefahr:* Hautverbrennungen nach Berührung und Kontakt mit Sonnenlicht, bildet grosse Bestände und verdrängt einheimische Pflanzen

*Bekämpfung:* Blüte vor dem Verblühen abschneiden, Pflanze ausgraben und im Kehrrecht entsorgen, Hautkontakt vermeiden!!

### Japanischer Knöterich *Reynoutria japonica*



*Herkunft:* Asien

*Höhe/Grösse:* Bis 3 Meter hoch

*Blüte:* August bis September

*Ausbreitung:* Über Wurzeln und Rhizome, ein Rhizomstück von 1 Zentimeter genügt, für eine neue Pflanze!

*Vorkommen:* In Gärten, an Ufern, in Wäldern, auf Deponien, eigentlich überall

*Gefahr:* Bildet grosse Bestände und verdrängt einheimische Pflanzen, kann Teerbeläge durchbrechen und Uferböschungen destabilisieren

*Bekämpfung:* Kompletter Aushub der Pflanzen inklusive Wurzeln, danach Kontrolle während mehreren Jahren

### Robinie/falsche Akazie *Robinia pseudoacacia*



*Herkunft:* Nordamerika

*Höhe/Grösse:* Baum, bis 30 Meter hoch

*Blüte:* Mai bis Juni

*Ausbreitung:* Hülsenfrüchte, die vom Wind bis 100 Meter weit verfrachtet werden und 10 Jahre keimen, Wurzel-ausschläge

*Vorkommen:* Gärten, Magerwiesen, Waldränder, Wegränder, Ödland, felsige Hänge, Waldlichtungen

*Gefahr:* Verdrängt heimische Arten durch dichte Bestände (macht Ausläufer), Samen, Blätter und Rinde sind giftig

*Bekämpfung:* Jungpflanzen jäten, Bäume ringeln (siehe Kasten), dauernd nachroden und jäten, Holz verbrennen, Samen und Blätter in Kehrrecht entsorgen

### Neophytensack

Der Neophytensack dient der fachgerechten und kostenlosen Entsorgung der Problempflanzen und ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Aegerten, Arch, Biel, Büren, Diessbach, Dotzigen, Lengnau, Meisberg, Nidau, Orpund, Pieterlen, Safnern und Schwadernau.

Der Neophytensack kann in allen teilnehmenden Gemeinden bei den zuständigen Stellen bezogen werden.

In Lengnau können die Säcke bei der Präsidialabteilung der Einwohnergemeinde, Dorfplatz 1, (Gemeindehaus, 1. Stock) oder beim Werkhof, Rolliweg 3, bezogen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die zuständigen Fachpersonen der Einwohnergemeinde Lengnau:

Fritz Alchenberger, Friedhofgärtner, Werkhof Lengnau, 079 437 47 62

Steve Schranz, Geschäftsleiter-Stv., Präsidialabteilung Lengnau, 032 654 71 01, info@lengnau.ch

stoppen. Die entsprechenden Säcke können der ordentlichen Kehrrichtabfuhr am Donnerstag mitgegeben werden.

Sollten Fachpersonen der Einwohnergemeinde Lengnau Neophyten bei Privatpersonen feststellen, erlauben wir uns, Sie darauf aufmerksam zu machen und die kostenlose Abgabe eines Sackes inklusive Flyer zu organisieren. Damit die Neophyten auch als solche erkannt werden, wurde ein Informationsblatt durch das Büro Kappeler, Planung und Beratung, Bern, erstellt, dieses soll Ihnen die Bekämpfung der Neophyten erleichtern. Die Porträts der Problempflanzen wurden für diesen Artikel übernommen.

### Götterbaum *Ailanthus altissima*



**Herkunft:** China und Nordkorea  
**Höhe/Grösse:** Baum, bis 30 Meter  
**Blüte:** Juni bis Juli  
**Ausbreitung:** Starke Ausbreitung über Flugsamen (bis 325 000 pro Baum), Stockausschläge und Wurzelaufläufer  
**Vorkommen:** Restflächen, trockene Standorte auf Stassen-, Industrie- und Bahnarealen  
**Gefahr:** Kann grosse Bestände bilden und einheimische Pflanzen verdrängen, Rinde und Blätter können Hautreaktionen, Pollen Allergien auslösen  
**Bekämpfung:** Jungpflanzen jäten, Bäume ringeln (siehe Kasten), kontinuierlich nachjäten, Holz verbrennen, Grünteile und Samen in Kehricht entsorgen

### Kirschlorbeer *Prunus laurocerasus*



**Herkunft:** Westasien  
**Höhe/Grösse:** Bis 6 Meter hoch  
**Blüte:** April bis Mai  
**Ausbreitung:** Strauch produziert viele Früchte (Kirschen), die von Vögeln verteilt werden  
**Vorkommen:** Gärten, Parkanlagen, Wälder, Hecken (sehr schattenverträglich)  
**Gefahr:** Schnelle Ausbreitung durch Vogelkot, verdrängt heimische Kräuter/Gehölze  
**Bekämpfung:** Jungpflanzen jäten, grössere Pflanzen ausgraben, neue Austriebe dauernd entfernen, Holz verbrennen, Samen und Blätter in Kehricht entsorgen

### Jakobs Kreuzkraut *Senecio jacobaea* (kein «richtiger Neophyt»)



**Herkunft:** Europa und Westasien  
**Höhe/Grösse:** 30 bis 100 Zentimeter  
**Blüte:** Juni bis August  
**Ausbreitung:** Pro Pflanzen tausende Flugsamen, die mit dem Wind verbreitet werden  
**Vorkommen:** Gärten, Wiesen, Weiden, Restflächen an Stassen, Industrie- und Bahnanlagen, an Ufer und Waldrändern  
**Gefahr:** Pflanze breitet sich aus, sie ist giftig für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen, Giftstoffe bleiben in Heu und Silage erhalten und sammeln sich im Körper an  
**Bekämpfung:** Pflanzen vor dem Verblühen ausreissen und im Kehricht entsorgen



Der Kirschlorbeer breitet sich in nahe Wälder aus, wo er Bäume konkurrenziert. Höchste Zeit also, den Kirschlorbeer aus dem Garten zu entfernen.

Fotos: Pixabay

### Informationsveranstaltung in Lengnau

Auf dem Dorfplatz vor dem Gemeindehaus in Lengnau wird ab **Montag, 7. August bis Freitag, 15. September 2023** eine Ausstellung über Neophyten und Problempflanzen gezeigt, damit sich die Bevölkerung besser über die Pflanzen informieren kann und diese für die Bekämpfung besser erkennt. Haben Sie noch Fragen? Die Kontaktpersonen der Einwohnergemeinde Lengnau stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei der Bekämpfung der Neophyten und Problempflanzen in Lengnau. ■

### Essigbaum *Rhus typhina*



**Herkunft:** Nordamerika  
**Höhe/Grösse:** 5 bis 8 Meter hoch  
**Blüte:** Mai bis Juni  
**Ausbreitung:** Starke Ausbreitung über Wurzelausläufer  
**Vorkommen:** Gärten, Waldränder, Deponien und Schuttablagerungen  
**Gefahr:** Verdrängt einheimische Pflanzen, Wurzelausläufer können Bauwerke beschädigen, der milchige Pflanzensaft kann zu Hautreizungen führen  
**Bekämpfung:** Jungpflanzen jäten, Bäume ringeln (siehe Kasten), kontinuierlich nachjäten, Holz verbrennen, Grünteile in Kehricht entsorgen

### Sommerflieder *Buddleja davidii*



**Herkunft:** Asien  
**Höhe/Grösse:** 2 bis 4 Meter hoch  
**Blüte:** Juli bis August  
**Ausbreitung:** Ein Strauch bildet ca. 3 Millionen Samen pro Jahr, die durch den Wind verbreitet werden und bis 40 Jahre lang keimfähig bleiben  
**Vorkommen:** Gärten, warme, trockene Standorte, kiesige Flächen, felsige Hänge, Bahnböschungen, Waldschläge, Flussufer  
**Gefahr:** Dichte Bestände verdrängen einheimische Pflanzen oft auf ökologisch wertvollen Standorten  
**Bekämpfung:** Vor dem Verblühen Pflanzen ausgraben und im Kehricht entsorgen

### Schmalblättriges Greiskraut *Senecio inaequidens*



**Herkunft:** Südafrika  
**Höhe/Grösse:** 40 bis 60 Zentimeter  
**Blüte:** Mai bis Oktober  
**Ausbreitung:** Bis zu 30 000 Flugsamen pro Pflanze, die mindestens 2 Jahre keimfähig sind  
**Vorkommen:** Auf Restflächen und trockenen Standorten an Stassen, Industrie- und Bahnanlagen sowie mageren Wiesen  
**Gefahr:** Verdrängt einheimische Pflanzen, ist giftig für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen, Giftstoffe bleiben in Heu und Silage erhalten  
**Bekämpfung:** Pflanzen mit Wurzeln vor dem Verblühen ausreissen und im Kehricht entsorgen, Nachjäten erforderlich

Fotos: Neophyt.ch, Erwin Jörg

### Ringeln bei Robinien, Essigbaum, Götterbaum



Foto: Monika Dirk

Ringeln = Entrinden von 80 bis 90 Prozent des Stammumfangs (verhindert den Neuaustrieb) und 15 Zentimeter breit auf etwa ein bis eineinhalb Meter Stammhöhe **im Februar**. Der wenige Saft, der noch zirkuliert, ernährt den Baum, er kann aber keine Reserven mehr anlegen.

**Im Folgejahr**, nach dem Blatt- und Blütenaustrieb **im Juni**, Ringeln auf dem gesamten Stammumfang.

Es wird empfohlen, alle Robinien einer Population zu ringeln (auch die Stämme Ø < 10 cm).

Geringelte und damit abgestorbene Bäume im darauf **folgenden Februar** fallen.

Weitere Informationen rund um Neophyten finden Sie auf den Internetseiten von Kanton und Bund.

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern



infoflora



Eidgenössische Fachkommission für biologische Sicherheit



pronatura



**WALTER LANZ AG**  
GIPSER- & MALERGESCHÄFT



LENGNAU, Küpfgasse 7a  
GRENCHEM, Postfach 662  
BETTLACH, Hübeli 5

Tel. 032 652 89 92  
Fax 032 652 78 31

Eidg. dipl. Gipsermeister  
und Stuckateurmeister

info@wlanzag.ch  
www.wlanzag.ch

#### Ihr Fachgeschäft für sämtliche Gipser- und Malerarbeiten im Neu- und Altbau

- Verputze aller Art, innen und aussen
- Leichtbauwände und Decken
- Isolationswände für Schall- und Brandschutz, Fassadenisolation, Innenisolation
- Stuckaturen, spezielle Spachteltechniken
- Arbeiten in Denkmalschutz
- Malerarbeiten aller Art, innen und aussen
- Spezielle Spachtel- und Lasurtechniken
- Tapezierarbeiten aller Art
- Schriften und Zahlen

#### Beratungsleistungen

- Anforderungskataloge und Ausführungsunterlagen
- Zustandsaufnahme, Beurteilung und Bewertung
- Begleitung von Ausführung inkl. Qualitätssicherung
- Konzepte zu Farbe, Nachhaltigkeit und Instandhaltung

## Pulfer Versicherungstreuhand AG

Seit 1996  
für Sie da!

- Assekuranzbroker
- Vorsorgeberatung
- Finanzplanung
- Risikomanagement

Für KMU- und Privatkunden  
Unabhängig | Neutral | Objektiv

Postfach 326 | Fabrikstrasse 7  
CH-2543 Lengnau  
Tel. 032 653 94 00  
E-Mail [info@pulfer-ag.ch](mailto:info@pulfer-ag.ch)  
[www.pulfer-ag.ch](http://www.pulfer-ag.ch)



Überall für alle  
Pour vous - chez vous  
**SPITEX 25**  
Biel-Bienne Jahre  
Regio AG Années

## Gepflegt zuhause

Weil Sie sich zuhause am  
wohlsten fühlen

### Unser Angebot für Sie

- Grund- und Behandlungspflege
- Spitex-24h-Notruf (Partnerangebot)
- Wundmanagement
- Palliative Care
- Psychiatrische Pflege
- Kinderspitex

Telefon: 032 329 39 00

Weitere Informationen auf unserer Website  
[spitex-biel-regio.ch](http://spitex-biel-regio.ch)



## Ihre Spezialisten für Bäume

Wir erledigen alle Arbeiten an Ihrem Baum  
fachgerecht und mit Leidenschaft

Kronenpflege



Neu- & Ersatz-  
pflanzungen

Spezial-  
fällungen

Gutachten



**Tarzan Baumpflege GmbH**

[www.tarzan-baumpflege.ch](http://www.tarzan-baumpflege.ch)  
079 359 13 99  
Mühleweg 6, 2543 Lengnau BE  
[info@tarzan-baumpflege.ch](mailto:info@tarzan-baumpflege.ch)

## Sei dabei und mach mit!

Ferienpass in den Herbstferien vom 2. bis 14. Oktober 2023

CLAUDIA RÜFLI

**Mit viel Engagement und Motivation stellt unser achtköpfiges Ferienpass-Team auch dieses Jahr wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die zweite und dritte Herbstferienwoche zusammen.**

Unter den rund 80 Kursangeboten finden sich bewährte Kurse wie Seilpark, Polizei, Schwingen, «Ein Morgen auf dem Bauernhof», Lama-plausch, diverse Bastelkurse, Kartbahn, Paintball, Feuerwehr, «Mit dem Förster in den Wald» und vieles mehr. Neu sind dieses Jahr unter anderem Scooter-Freestyle im GRIP in Biel, Fotoshop, Bowbox-Bogenschiessen, Breakdance oder Streetdance. Der Ferienpass macht Freude und Spass und bietet die Möglichkeit, neue Freizeitbeschäftigungen kennenzulernen oder sogar ein neues Hobby zu entdecken. Für die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe gibt es auch Kurse, die einen ersten Einblick in die Berufswelt bieten. Durch die bunte Zusammensetzung der Kinder entstehen auch neue Freundschaften.

### Unterstützung durch Sponsoring

Jedes Kind, das in Lengnau wohnt und den Kindergarten oder die Schu-



Ob mit dem Förster in den Wald ...

le in Lengnau oder auswärts besucht, kann sich für den Ferienpass anmelden. Die Kosten von 20 Franken pro Kind, bei einer maximalen Buchung von zehn Kursen, sind bewusst sehr tief. Es ist uns ein Anliegen, dass jedes Kind am Ferienpass teilnehmen kann. Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsorinnen und Sponsoren ist dies möglich.

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage [ferienpass.lengnau.ch](http://ferienpass.lengnau.ch), die auch durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes aufgerufen werden kann. Mit Hilfe der Eltern kannst du dich einloggen, anmelden, stöbern und Kurse buchen. Da die Teilnehmerzahl für die einzelnen Kurse unterschiedlich begrenzt ist, ist es uns ein Anliegen, dass die Eltern das Kursprogramm mit ihrem eigenen Ter-

minalender abstimmen. Das erspart uns viel Arbeit mit Stornierungen und Umbuchungen. Welches Kind welchem Kurs zugeteilt wird, entscheidet das von Pro Juventute zur Verfügung gestellte System.

Am **Mittwoch, 16. August 2023** besuchen wir die Schule und den Kindergarten und verteilen in allen Klassen die Infolyer, die jedes Kind mit nach Hause nehmen kann, um sich für den Ferienpass anzumelden. Auf dem Flyer oder auf der Homepage sind unsere Telefonnummern aufgeführt, um uns bei Fragen, Unklarheiten oder Anregungen zu kontaktieren.



Bis bald beim Ferienpass! ■



... Spielspass oder diverse Bastelkurse – der Ferienpass bietet mit rund 80 Kursangeboten einmalige und vielseitige Erlebnisse.

Fotos: zvg

## Hundetaxe 2023

### Aufruf zur Registrierung neuer und nicht registrierter Hunde

PRÄSIDIALABTEILUNG

**Die kantonale Gesetzgebung und das Reglement über die Hundetaxe der Einwohnergemeinde Lengnau schreiben vor, dass für jeden in Lengnau am 1. August des laufenden Jahres gehaltenen, über sechs Monate alten Hund, eine jährliche Hundetaxe zu entrichten ist.**

Gemäss Verordnung über die Hundetaxe der Einwohnergemeinde Lengnau präsentieren sich die Ansätze der Hundetaxen wie folgt: Die Hundetaxe beträgt 100 Franken pro Hund. Halterinnen und Halter, die eine AHV/IV-Rente beziehen, bezahlen für den ersten Hund 50 Franken. Für jeden weiteren Hund ist die ordentliche Hundetaxe zu bezahlen.

Den bisherigen Hundehalterinnen und Hundehaltern (gemäss Inkasso 2022) wird im August 2023 direkt eine Rechnung mit Einzahlungsschein zugestellt. Die bisherigen Kontrollmarken behalten ihre Gültigkeit. Bei Verlust müssen Ersatzmarken bei der Präsidialabteilung der Einwohnergemeinde Lengnau bezogen werden. Alle neuen oder noch nicht registrierten Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer werden hiermit aufgefordert, ihre Tiere bis spätestens am Freitag, 25. August 2023 am Schalter der Präsidialabteilung der Einwohnergemeinde Lengnau (Gemeindehaus, Dorfplatz 1, 1. Stock) anzumelden. Hunde, die am 1. August noch nicht sechs Monate alt sind, bleiben fürs laufende Jahr taxfrei, sind jedoch registrieren zu lassen und erhalten eine Hundemarke. Mit Busse bis 5000 Franken wird bestraft, wer als taxpflichtige Person

vorsätzlich oder fahrlässig bewirkt oder zu bewirken versucht, dass die Erhebung der Hundetaxe zu Unrecht unterbleibt oder die Hundetaxe unrechtmässig rückerstattet oder ungerechtfertigt erlassen wird. Bei dieser Gelegenheit werden die Hundehalterinnen und Hundehalter gebeten, sich an die Bestimmungen bezüglich Haltung der Tiere zu erinnern. Hunde dürfen im öffentlichen Raum nie unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Auf Schulanlagen, Spiel- und Sportplätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen sowie auf Weiden, auf denen sich Nutztiere befinden, herrscht Leinenpflicht. Tiere sind so zu halten, dass Drittpersonen nicht belästigt und gefährdet werden. Die Hundehalterinnen und Hundehalter haben die Pflicht, jeglichen Kot zu entfernen, egal ob auf öffentlichem oder privatem Grund. ■

## Pilze sauber und ungerüstet zur Kontrolle bringen

### Pilzkontrolle 2023 in Lengnau und Pieterlen

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Die Pilzkontrollen für die Gemeinden Lengnau und Pieterlen finden ab **Samstag, 12. August 2023** zu folgenden Zeiten statt:

**Mittwoch 16.45 bis 17.45 Uhr**  
**Samstag 16.45 bis 17.45 Uhr**  
**Sonntag 16.45 bis 17.45 Uhr**

#### Lokal

Militärküche beim Feuerwehrmagazin, im Winkel 6, 2543 Lengnau

#### Pilzkontrolleure

Keller Rolf und Bisang Kurt (Stellvertretung)

*(Keine Hauskontrollen neben der ordentlichen Pilzkontrolle)*

Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler werden gebeten, die Pilze sauber geputzt aber noch ungerüstet zur Kontrolle zu bringen.

**Wichtig:** Im Kanton Bern können die Pilze seit 2012 ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden. Vorher war das Sammeln von Pilzen während der ersten sieben Tage jedes

Monats verboten. Diese Einschränkung wurde aufgehoben. Pilze können seither ohne zeitliche Einschränkung gesammelt werden. Diese Änderung stützt sich auf neuere wissenschaftliche Erkenntnisse, wonach Schontage keine Auswirkung auf die Artenvielfalt der Pilze haben. Keine Änderung erfolgt bei der bewährten Mengenbeschränkung: Pro Tag und Person dürfen auch weiterhin nicht mehr als zwei Kilo Pilze gesammelt werden.

*(Naturschutzverordnung des Kantons Bern, Art. 23)* ■

## Der «Geschichtli-Wäg» verzaubert Lengnau

Alle drei Monate eine neue Geschichte verteilt auf zehn Posten

JENNIFER HOFER

Seit Ende Juni gibt es in Lengnau neu einen Gschichtli-Wäg. Dieser führt entlang des Dorf- und Moosbachs.

Entlang des Weges stehen zehn Täfelchen mit QR-Codes. Die QR-Codes können ganz einfach mit der Handykamera eingescannt werden. Der Code ermöglicht den Zugang zu verschiedenen Geschichten, Märchen, Sagen und Fabeln.

Die Geschichte verteilt sich auf die zehn Posten. Damit das Projekt spannend bleibt, gibt es alle drei Monate eine neue Geschichte. Aktuell kann das Märchen «Die drüü Prinze Alexander» erkundet werden. Die Geschichten werden von Comedy-Autor Jürg Zentner geschrieben.

Der Weg startet beim Beginn des Dorfbachs (westlich des Sportplatzes Moos) und endet am Moosbach vor der Bahnunterführung.

Die Geschichten sind für alle kostenlos und warten darauf, angehört zu werden! ■



Das erste Märchen auf dem «Geschichtli-Wäg»: «Die drüü Prinze Alexander»



Lengnaus «Geschichtli-Wäg» verzaubert die Zuhörerinnen und Zuhörer alle drei Monate mit einer neuen Geschichte. Fotos: zvg

### Wichtige Termine

#### Gemeindewahlen / National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023

1. Am 22. Oktober 2023 finden die Gemeindewahlen von Lengnau statt.
2. Am gleichen Tag werden der Nationalrat und der Ständerat gewählt.

#### Ständeratswahlen 2023: Termin eines allfälligen zweiten Wahlgangs

Ein allfälliger zweiter Wahlgang der Ständeratswahlen findet am 19. November 2023 statt. An diesem Tag findet keine kantonale Volksabstimmung statt.

Eine allfällige Gemeindeurnenabstimmung (Wahl Gemeindepräsident/-in / Vizegemeindepräsident/-in) würde ebenfalls am 19. November 2023 stattfinden.

#### Keine Volksabstimmung am 26. November 2023

Der Regierungsrat nimmt davon Kenntnis, dass der Bundesrat beschlossen hat, auf eine eidgenössische Volksabstimmung am 26. November 2023 zu verzichten. An diesem Tag findet auch keine kantonale Volksabstimmung statt.

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR ZAHNPROTHESEN

- Reparaturen
- Reinigungen
- Hilfe bei Prothesenproblemen

DENTAL LABOR

MARC GRÜTTER

Hausbesuche / Abholservice  
**Notfalldienst**

Notfallnummer: **0800 777 220**

Bielstrasse 120

2540 Grenchen

Tel. 032 377 37 10

PROFESSIONELLE PROTHESENREINIGUNG

10%

Rabatt auf  
die Reinigung

ab Fr. 49.-

# Clean-Up-Day 2023 – Ein Dorf räumt auf!

Mithilfe der Lengnauer Bevölkerung am Samstag, 16. September 2023

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

**Am Freitag, 15. September 2023 und Samstag, 16. September 2023 findet in der ganzen Schweiz der nationale Clean-Up-Day statt. Nebst den Schülerinnen und Schülern der zweiten Klasse, welche am Freitag ihren Beitrag leisten, ist für den Samstag ein Anlass mit den Lengnauer Vereinen und deren Mitgliedern sowie der Bevölkerung von Lengnau geplant.**

Vorgesehen ist, in der Lengnauer Witi, im Industriegebiet, entlang der Leugene und wenn möglich auf dem gesamten Dorfgebiet von Lengnau herumliegenden Kehrrecht einzusammeln. Die definitive Einteilung



erfolgt aufgrund der Teilnehmerzahl. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit den notwendigen Utensilien wie Warnwesten und Handschu-

hen ausgerüstet, sofern diese aus den Vorjahren nicht mehr vorhanden sind. Nach der «Aufräumaktion» wird den Teilnehmenden mit Speis und Trank beim Fussballplatz Moos für den Einsatz gedankt.

Wann: **Samstag, 16. September 2023**

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr mit anschliessendem Essen um ca. 12.00 Uhr**

Treffpunkt: **Parkplatz beim Fussballplatz Moos (FC Lengnau)**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen für die Anmeldung. ■



Hier abtrennen

## Anmeldetalon

### Anmeldung für den nationalen Clean-Up-Day 2023 der Einwohnergemeinde Lengnau vom 16. September 2023

Name/Vorname: ..... Anzahl Helfer/innen: .....

Adresse: ..... Telefon: .....

Ich/wir benötige/n gelbe Warnweste/n (Clean-Up-Day): Ja  / Anzahl: ..... Nein

Ich/wir benötige/n Handschuhe: Ja  / Paar/e: ..... Nein

Anmerkung: .....

Den Anmeldetalon bitte bis spätestens **Freitag, 18. August 2023** der Einwohnergemeinde Lengnau, Präsidialabteilung, Dorfplatz 1, 2543 Lengnau zukommen lassen. Sie können sich auch per E-Mail ([steve.schranz@lengnau.ch](mailto:steve.schranz@lengnau.ch)) anmelden. Vielen Dank!

Dieser Anmeldetalon ist **nur für die Lengnauer Bevölkerung (Einzelpersonen oder Gruppen)**. Die Vereine der Lengnauer Ortsvereinigung (LOV) werden direkt angeschrieben und müssen sich nicht mit diesem Talon anmelden.

# Vorsorgliche Verteilung von Jodtabletten

## «Kaliumiodid 65 SERB»-Tabletten – Verteilaktion 2023/2024 (orange Verpackung)

PRÄSIDIALABTEILUNG

Die vorsorgliche Verteilung von Jodtabletten an die Bevölkerung umfasst die Gebiete 50 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke (Beznau 1, Beznau 2, Gösgen und Leibstadt), welche noch in Betrieb sind. Die Einwohnergemeinde Lengnau befindet sich im Verteilungsgebiet.

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 werden die Jodtabletten an alle Haushalte in diesem Gebiet, demnach auch in der Gemeinde Lengnau, verteilt. Jede Person – Erwachsene und Kinder – erhält eine Packung Tabletten. Die orangen Tablettenpackungen werden durch die Post zugestellt. Alle Personen in einem Haushalt erhalten eine persönlich adressierte Lieferung, aber eventuell nicht alle am gleichen Tag. Die in den letzten zehn Jahren verteilten Jodtabletten in einer violetten Packung oder die vorherigen Tabletten in einer roten Verpackung können in einer Apotheke oder Drogerie abgegeben werden. Im ersten Quartal 2024 erfolgt die Verteilung der Jodtabletten in einer oran-

gen Verpackung an die Betriebe (Gewerbe, Industrie, Unternehmen, etc.) und öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Behörden, etc.) der Einwohnergemeinde Lengnau.

Alle Empfängerinnen und Empfänger werden dabei auch mit detaillierten Informationen zu den Jodtabletten bedient. Betreffend der Verteilaktion verweisen wir auf nachstehende Informationen für die Bevölkerung im Umkreis von 50 Ki-

**Jodtabletten für die Schweiz**  
Informationen für die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks

JODTABLETTENVERSAND SCHWEIZ  
**Im Notfall gut geschützt**

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 werden im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilungsgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

**Warum werden die Jodtabletten verteilt?**  
Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse.

**Wichtig:** Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

**Wer erhält die Jodtabletten?**  
Die Jodtabletten werden alle 10 Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabeihaben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometerbereichs beginnt die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

Verteilungsgebiet  
Aktive Kernkraftwerke  
Kernkraftwerk Mühleberg (im Rückbau)

**HOTLINE 0848 44 22 00**  
Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?  
Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung.  
Montag bis Samstag, 8.00–18.00 Uhr

**Was tun mit den alten Jodtabletten?**  
Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

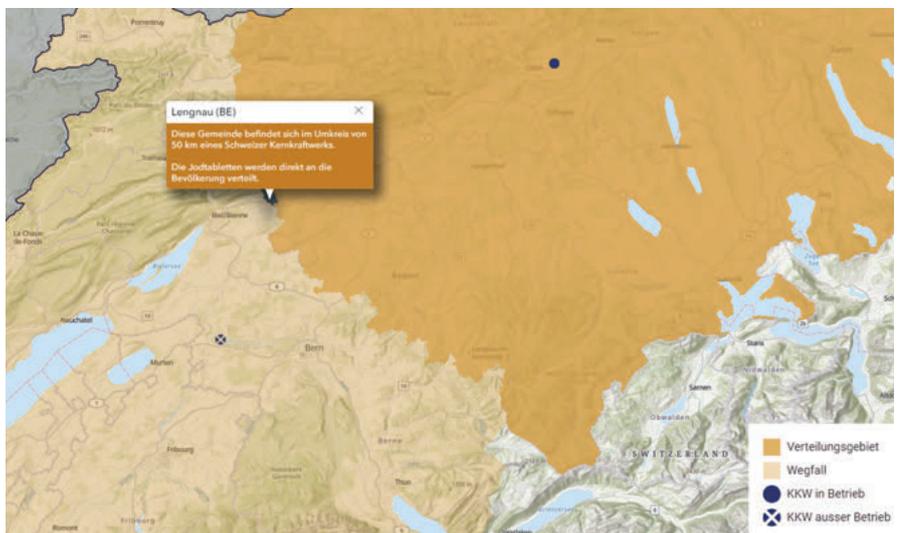
**Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?**  
Personen, die bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, sind aufgefordert, bei der Gemeinde einen Bezugschein abzuholen. Mit dem Bezugschein kann man Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilungsgebiet beziehen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:  
[www.jodtabletten.ch](http://www.jodtabletten.ch)

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eine vorsorgliche Massnahme der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Schutz der Bevölkerung

**Kontakt**  
Geschäftsstelle Jodtabletten Schweiz  
031 380 19 77, [info@jodtabletten.ch](mailto:info@jodtabletten.ch), [www.jodtabletten.ch](http://www.jodtabletten.ch)



lometern eines Schweizer Kernkraftwerkes. Weitere Infos zu den Jodtabletten finden Sie unter [www.jodtabletten.ch](http://www.jodtabletten.ch). Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. ■

### Kontaktperson

Steve Schranz, Geschäftsleiter-Stv.  
Präsidialabteilung  
Dorfplatz 1  
2543 Lengnau  
[steve.schranz@lengnau.ch](mailto:steve.schranz@lengnau.ch)  
032 654 71 01

## Herzlich willkommen und viel Erfolg

### Vier neue Mitarbeiterinnen für die Einwohnergemeinde Lengnau

#### PRÄSIDENTIALABTEILUNG

**Die Einwohnergemeinde Lengnau darf auf die Unterstützung von vier neuen Mitarbeiterinnen zählen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Erfolg.**



Mein Name ist **Jennifer Hofer** und ich arbeite seit März 2023 auf der Präsidialabteilung. 2019 habe ich meine Lehre als Kauffrau beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO abgeschlossen.

Anschliessend habe ich für einen Sprachaufenthalt einen Monat in Biarritz verbracht, um Energie zu tanken für die bevorstehende zweijährige Berufsmaturität. Während und nach der Berufsmaturität arbeitete ich bis zu diesem Jahr weiterhin beim SECO. Mit der Gemeindeverwaltung hatte ich bis anhin noch keine Berührungspunkte. Die Stelle mit ihrem breiten Aufgabengebiet und den Entwicklungsmöglichkeiten sprach mich einfach sehr an. Jeden Tag lerne ich etwas Neues! Besonders toll finde ich, dass mich im Moment die Lernenden in gewisse Bereiche einarbeiten. Das zeigt, wie gut ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Lengnau bis anhin funktioniert hat.

In meiner Freizeit bin ich häufig in meinem Heimatdorf Reutigen zu finden. Dort bin ich ein aktives Mitglied der Feldschützen Reutigen. Während der Saison bin ich fast jedes Wochenende mit meiner Gruppe an einem Schiessanlass. Seit ich 2021 nach Solothurn gezogen bin, kühle ich mich im Sommer sehr gerne in der Aare ab.



Mein Name ist **Subasini Theivendram** und ich arbeite seit dem 1. Juli 2023 als Sachbearbeiterin in der Sozialabteilung. Ich bin in Biel geboren und in

Busswil bei Büren aufgewachsen. Nach der Handelsmittelschule in La Neuveville habe ich bei der Abteilung Soziales in Biel 13 Jahre als Sachbearbeiterin in der Buchhaltung gearbeitet. Vor einem Jahr sind mein Mann und ich mit unseren zwei Kindern nach Lengnau umgezogen. Deshalb habe ich in der Umgebung eine neue Arbeitsstelle gesucht.

Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung bei der Sozialabteilung in Lengnau und die Zusammenarbeit mit den neuen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen vor Ort.



Mein Name ist **Rahel Burri**. Ich lebe in Arch und arbeite seit dem 1. Mai 2023 mit einem Pensum von 80 Prozent als Sozialarbeiterin in der Sozialabteilung.

Nach dem Gymnasium habe ich in Bern sowie in Fribourg das Studium der Erziehungswissenschaften absolviert und arbeitete danach fünf Jahre im sozialpädagogischen Bereich.

Nach diesen Jahren im stationären Bereich des Heimsettings suchte ich mir eine neue Herausforderung, welche ich mit meiner Anstellung auf der Gemeinde Lengnau gefunden habe. Die Arbeit als Sozialarbeiterin bringt viele neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich, auf welche ich mich freue und an welchen ich lernen sowie wachsen darf.



Mein Name ist **Lyn Fankhauser** und ich arbeite seit März 2023 als Sozialarbeiterin in der Einwohnergemeinde Lengnau. Ich habe erst kürzlich

mein Studium an der Berner Fachhochschule abgeschlossen. Im Rahmen meiner Ausbildung konnte ich Arbeitserfahrung in der Sozialhilfe (Sozialdienst Nidau und Biel) und im Bereich der Arbeitsintegration (Fachstelle Arbeitsintegration Biel, FAI) sammeln. Der vielseitige Aufgabebereich, welcher ein polyvalenter Sozialdienst wie Lengnau bietet, spricht mich sehr an.

Aufgewachsen bin ich im Berner Jura, in einer kleinen Gemeinde in der Nähe des Chasseral. Mittlerweile wohne ich schon seit vielen Jahren mit meinem Partner und meinem Hund in Biel. In meiner Freizeit zieht es mich oft zurück in die Chasseral-Region, wo ich gerne in Hundebegleitung wandern gehe oder im Herbst Steinpilze sammle. ■

#### Vier erfolgreiche Lehrabschlüsse!



Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat Lengnau gratulieren den vier Lernenden, die ihren Lehrabschluss feiern dürfen, ganz herzlich. Wir sind stolz auf Euch!

**Jasmin Jöri**, Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung Kinder

**Amin Sulejmani**, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

**Santhos Velmurugan**, Kaufmann EFZ

**Dominic Vogt**, Kaufmann EFZ

Für die Zukunft wünschen wir Euch alles Gute!

# Wenn Engel reisen, scheint die Sonne!

## Seniorenfahrt 2023

JENNIFER HOFER

«**W**enn Engel reisen, scheint die Sonne.» Das war quasi das Motto der diesjährigen Seniorenfahrt. Bereits um neun Uhr morgens, als die ersten Teilnehmenden eintrafen, lachte die Sonne auf uns herunter. Vielleicht fast ein bisschen zu sehr, denn bald stellte sich heraus, dass der Rollstuhllift des einzigen Cars, der über einen solchen verfügte, nicht funktionierte. Doch das Problem konnte schnell behoben werden, indem ein neuer Car mit uns auf die Reise geschickt wurde.

Mit ein wenig Verspätung, aber nicht weniger guter Laune, setzten sich die vier Cars schliesslich in Bewegung, beladen mit fast 200 Personen!

### Der Sonne entgegen

So fuhren wir der Sonne entgegen Richtung Kirchberg – Wangen an der Aare – Dagmersellen – Emmen – Risch-Rotkreuz bis nach Arth-Goldau. Jetzt meldete sich der Hunger. Deshalb freuten wir uns auf das feine Essen im Schnattersaal des Restaurants «Grüne Gans» im Tierpark Goldau. Es gab Spargel-Cremesuppe mit Croûtons, gefolgt von einem geschmorten

Rindssaftsteak mit Kartoffelstock und Marktgemüse sowie zum Dessert eine feine hausgemachte Cremeschnitte. Nach dem leckeren Mittagessen hörten wir eine Rede von Gemeinderatsmitglied Frank Huber. Danach durften wir ein paar tolle Gedichte von Giuseppe Mazza und seiner Frau Erika Mazza-Haas geniessen. Giuseppe Mazza schreibt italienische Gedichte über Lengnau und Erika Mazza übersetzt sie auf Deutsch. Die beiden leben seit über 20 Jahren in Lengnau. Die Gedichte liegen übrigens in der Mediothek auf.

### Besuch im Tierpark

Schliesslich hatten alle Zeit zur freien Verfügung, um den riesigen Tierpark zu besichtigen oder gemütlich im Restaurant zu verweilen. Der Park ist so gross, dass wir uns alle sehr schnell verteilen. Immer wieder traf man auf andere Besuchende mit den bekannten grün-weissen «Lengnauer Seniorenfahrt»-Aufklebern und schmunzelte sich dabei zu. Nach einem sonnigen Nachmittag im schönen Park trafen sich alle um 16.30 Uhr wieder, um die Heimreise anzutreten. In Lengnau wurden wir traditionsgemäss von der Musikge-

sellschaft Lengnau mit einem «Ständli» empfangen! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Werner Zurbuchen, der bei unserer Ankunft in Lengnau blitzschnell von der Rolle des Teilnehmers in die des Klarinettenspielers schlüpfte. ■



Der Ausflug bot viel Zeit zum Plaudern und Zusammensein.



Ein feines Mittagessen gab es im Schnattersaal.



Die diesjährige Seniorenfahrt führte nach Arth-Goldau.



Wer Lust hatte, durfte den schönen Tierpark auf eigene Faust erkunden.

Fotos: Jennifer Hofer / Marcel Krebs

## Gefängniszelle im Keller

### Gemeinde lud Neuzuzüger zu Dorfrundgang mit Apéro

MARGRIT RENFER

**5735 Einwohnerinnen und Einwohner zählte Lengnau am Tag der Einladung. In zwanzig Jahren ist die Gemeinde um 1000 Personen gewachsen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler stieg in zwölf Jahren von 450 auf 650. Seit einiger Zeit ist es Tradition, dass die Gemeinde die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einem Dorfrundgang mit Apéro einlädt. Dies war nach der Corona-Unterbrechung anfangs Mai wieder möglich.**



«Wir haben in den letzten Jahren viel Geld für die Schulanlage ausgegeben», sagte Gemeinderat Thomas Hübscher.

«Lengnau ist spannender, als ich bisher wusste», sagte ein Neuzuzüger auf dem Rundgang. Der Spaziergang führte zunächst von der Aula über den Campus Schulhaus Dorf. «Wir haben in den letzten Jahren viel Geld für die Schulanlage ausgegeben.» Gemeinderat Thomas Hübscher erklärte, wie es zum Bau der neuen Dreifachhalle mit Schwingkeller, Einstellhalle und Bibliothek kam und warum die Schulzimmer in der alten Turnhalle als Haus im Haus gebaut wurden.

Zur Gesamtanlage gehört auch das neue Kindergartenareal mit vier Kindergärten und der Tagesschule im ehemaligen Fabrikgebäude der Pivotages Schlup. «Jetzt weiss ich, warum man die gesamte Schulanlage Campus nennt und wegen der Einsprachen bei der Halle vom Vergleich mit dem Schlosspark von Versailles spricht», folgerte der Neu-Lengnauer. Dabei sei die Treppe zwischen dem Sekundar- und Primarschulhaus gar nicht so imposant. Er wisse jetzt auch, dass es sich lohne, in die schöne öffentliche Bibliothek hineinzuschauen.



Auch über die Brunnen im Dorf gibt es viel zu erzählen.

#### Blick in die Geschichtsbücher

An der Fabrikstrasse vor dem ehemaligen Fabrikgebäude der Heloisa wurde dann ein historischer Rückblick gehalten. «Mit dem Bau der Eisenbahnlinie und der Landstrasse um 1850 begann die Industrialisierung im Dorf, die sich 1902 mit der Elektrifizierung verstärkte», erklärte Gemeinde-

präsidentin Sandra Huber-Müller. Etwas weiter westlich, vor den Lagerhallen der Hyga Verbandstoff- und Watterfabrik, die heute in Rütli produziert, ist es für die erste Lengnauer Gemeindepräsidentin eine besondere Freude zu erzählen, dass die 1910 geborene Unternehmerin Hanny Gilomen-Schlup – der Name verrät die Ver-

wandtschaft zu den Rado-Gründern – die Hyga-Fabrik initiiert, erfolgreich geführt und für einen Teil ihrer Produkte sogar das Patent erhalten hat.

### Geschichtsträchtiges Gemeindehaus

Direkt neben der Hyga befindet sich das Alters- und Pflegeheim Sägematt. Dieses konnte dank der Unterstützung des Gewerbes und engagierter Lengnauerinnen und Lengnauer realisiert werden. Die rund 50 interessierten Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger gelangten über die für die Verlegung von Wärmeleitungen neu erstellte Bahnhofstrasse zum Gemeindehaus, das 1834 bis 1836 als Schul- und Gemeindehaus erbaut wurde. Seit 1952/54 ist hier nur noch die Gemeindeverwaltung untergebracht. Von ganz anderen Zeiten erzählt die kleine Gefängniszelle im Keller des Hauses. Weitere spannende Zeitzeugen im Dorf sind die Brunnen. Wer sich für die Geschichte des Dorfes interessiert, dem seien die Lengnauer Bücher als Lese- und Anschauungsmaterial empfohlen.

### Das schönste Dorf am Jurasüdfuss

Der Arbeitsplatz, die guten Wege zur Arbeit, die Einkaufsmöglichkeiten und der bezahlbare Wohnraum wurden von vielen Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger als Gründe genannt, weshalb sie nach Lengnau gezogen sind. «Es hat gepasst. Nach dem Verkauf unseres Hauses im Mittelland haben wir hier eine schöne Wohnung mit Blick bis zu den Alpen gefunden», so ein Ehepaar.



Gemeindepäsidentin Sandra Huber-Müller animierte die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen.

Fotos: Margrit Renfer

Für Spaziergänge ist die Natur nah, auch wenn sie noch nicht alles erkundet haben. «Wir haben lange gesucht und sind froh, wieder hier zu sein», sagt eine junge Familie, die nach Lengnau zurückgekehrt ist. «Wir sind ein Dorf, wir kennen uns, wir grüssen uns auf der Strasse – auch wenn wir im Moment das grösste Dorf im Seeland sind.»

Die Gemeindepäsidentin spricht von Lebensqualität und davon, dass die Gemeinschaft in einem schönen und gemütlichen Dorf gepflegt werde. Die Burgergemeinde, die Kirchgemeinden und alle Vereine würden dazu beitragen. Sie lädt zum Mitmachen ein. Das Wachstum hält die Gemeinde auf Trab. Mit Weitsicht, nachhaltigem Handeln und Kreativität werde in der Gemeindeverwaltung gearbeitet. Sparsam sei der Umgang mit den Fi-

nanzen bei einem im Vergleich zu anderen Gemeinden niedrigen Steuersatz. Egoismus sei bei der Arbeit in der Verwaltung fehl am Platz.

Schliesslich sei Lengnau das schönste Dorf am Jurasüdfuss. Der anschließende Apéro für die rund 90 anwesenden Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger war ebenso gelungen. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass mit einem Gruss der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A und begleitet von der Lengnauer Sängerin Lua Alonso sowie Luigi Fossati mit irischen Liedern und Songs von Mani Matter. ■

**Bitte berücksichtigen Sie  
bei Ihrem Einkauf unsere  
Inserentinnen und Inserenten**

**6. Lengnauer Dorffest  
Donnerstag, 24. August  
Schwingklub mit feine  
Chäsgricht und  
Chueli Musig, Büren**

## Dreifachsporthalle Campus Dorf – Ihr Notfalltreffpunkt

Hier erhalten Sie im Ereignisfall Informationen und Unterstützung

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

**Für den Fall, dass die Gemeinde Lengnau von einer Katastrophe oder Notlage betroffen ist, erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen zur Situation vor Ort.**

Benötigen Sie Hilfe oder können Sie selbst Hilfe anbieten, so dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe.



Notfalltreffpunkt der Einwohnergemeinde Lengnau im Ereignisfall:  
**Dreifachsporthalle Campus Dorf, Küpfgasse 8, 2543 Lengnau**

Im Kanton Bern sind zum heutigen Zeitpunkt rund 187 Notfalltreffpunkte durch den Kanton in Absprache mit den Zivilschutzorganisationen (ZSO) eingerichtet worden.  
Zu welchem Zeitpunkt welche Notfall-

treffpunkte in Betrieb sind, erfahren Sie via Radio oder über Alertswiss. Allenfalls wird diese Information auch durch die Gemeinde in geeigneter Weise verbreitet.

Notfalltreffpunkte sind einfach zu finden. Im Ereignisfall markiert eine Fahne den Standort. Die Umgebung wird mit Wegweisern aus-  
geschildert.

Umfassende Informationen über den Notfalltreffpunkt entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer des Kantons Bern «Der Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall» in dieser Ausgabe der Lengnauer Notizen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: **www.notfalltreffpunkt.ch**.

Haben Sie noch Fragen? Die zuständigen Stellen der Einwohnergemeinde Lengnau geben Ihnen gerne weitere Auskünfte. ■



Peinture  
Rénovations  
Façades  
Transformations



Malerei  
Peinture

# habegger

Malerei  
Renovations  
Fassaden  
Umbau

078 744 51 53  
www.malerei-peinture.ch  
jan@malerei-peinture.ch

Jan Habegger  
Simon-Gfellerweg 7  
2543 Lengnau

# Ihre Cloud & Support Spezialisten aus der Region



Professional Cloud Solutions

Solothurnstrasse 79  
2543 Lengnau

Tel. 032 653 88 70

info@mscloud.ch  
www.mscloud.ch



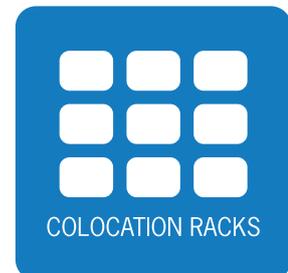
CLOUD SERVICES



CLOUD CONSULTING



IT OUTSOURCING



COLOCATION RACKS

# MSupport Networks AG

Professional Network Solutions

Solothurnstrasse 79  
2543 Lengnau

Tel. 032 653 80 40

info@msupport.ch  
www.msupport.ch



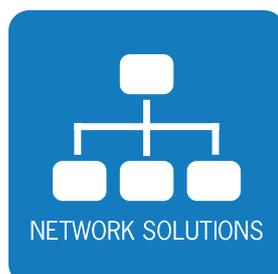
IT SUPPORT



IT CONSULTING



HARD- & SOFTWARE  
SOLUTIONS



NETWORK SOLUTIONS

Ihr kompetenter IT-Partner  
seit über 25 Jahren

## Der Vertrag ist unterzeichnet

### Rado schliesst an unser Fernwärmenetz an

ANNETTE BERNASCONI-FAIVRE

**Vertragsunterzeichnung: Am 5. Juli 2023 begrüsst WärmeLengnau die weltbekannte Uhrenmarke Rado an ihrem Sitz in der Hupperhütte an der Oelestrasse. Es galt noch schriftlich zu besiegeln, was schon beschlossen war. Den Leistungs-Vertrag mit WärmeLengnau unterzeichneten für die Rado CEO Adrian Bosshard und CFO Margit Aakerman.**

Mit Rado Watch (Swatch Group) konnte eine grosse Energiebezügerin gewonnen werden, die seit Projektbeginn auf der Liste potenzieller und zentraler Kunden für unseren Verbund stand. Einerseits, da Rado für WärmeLengnau eine Grossabnehmerin darstellt. Andererseits, weil es dank dem Anschluss der Rado für WärmeLengnau wirtschaftlich möglich ist, die Fernwärmeleitung bis in dieses Quartier zu bauen. Davon profitieren – wie VR-Präsident Peter Abrecht betonte – auch die an diesem Netzstrang liegenden Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer, die jetzt die Möglichkeit auf einen Fernwärme-Anschluss haben.

Unsere Geschäftsführerin Monika Gribi war seit Projektbeginn in Kontakt mit Rado und freute sich entsprechend, dass die seit über hundert Jahren in Lengnau ansässige Firma nun ihre Energie bei WärmeLengnau bezieht. Rado-Chef Adrian Bosshard erklärte derweil, dass ihr Ziel der Ausbau des Standortes Lengnau sei. Er betonte: «Wir freuen uns auf die Inbetriebnahme des Fernwärmeanschlusses. Der Swatch Group ist es sehr wichtig, rund um den Globus in allen Bereichen nachhaltig zu sein.»

Mit diesem Commitment zeigt Rado auch, wie wichtig der Standort Lengnau für sie ist. Energie «Made in Leng-



Bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.): Peter Abrecht, Präsident WärmeLengnau, Monika Gribi, Geschäftsführerin WärmeLengnau, Adrian Bosshard, CEO Rado Watch, Margit Aakerman, CFO Rado Watch.

Foto: Michael Tobler

nau» passt also bestens zu Rado. Michael Tobler, verantwortlich für die Akquisition bei WärmeLengnau, betonte seinerseits die gute und professionelle Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern. Dies konnten Margit Aakerman, in deren Verantwortungsbereich nebst den Finanzen

auch das Facility Management liegt, und der anwesende Gil Braz de Oliveira, Facility Manager von Rado, bestätigen. Die Inbetriebnahme des Anschlusses, welcher via Moosstrasse – Birkenweg – Ulmenweg erschlossen wird, erfolgt bis Oktober 2024. ■

**S**pahr  
Schreinerei

Inh. R. Rodel Wildigässli 6 Tel.: 032 652 42 71  
2543 Lengnau Fax: 032 652 42 74

Innenausbau, allg. Schreiner- + Glaserarbeiten

## Kinesiologie-Praxis Vallesi

Patrizia Vallesi, dipl. BIK-Kinesiologin AP,  
KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom\*  
Zollgasse 4 | 2543 Lengnau | Tel 079 520 45 02



### Kinesiologische Balancen für ...

#### ... körperlichen Blockaden wie:

Schleudertrauma | Rückenproblemen  
akuten und chronischen Beschwerden  
Kopfschmerzen | Migräne | Asthma  
Hautproblemen | Narben | Allergien  
Stoffwechselbeschwerden | Tinnitus  
Problemen beim Menstruationszyklus/Menopause  
Augen-/Koordinations- und  
Gleichgewichtsstörungen

#### ... emotionalen oder psychischen Blockaden wie:

Alltags-/Problembewältigungen  
Burnoutsyndrom | Nervosität | Müdigkeit  
Schlafstörungen | Ängste | Phobien

#### ... mentalen Blockaden wie:

Lern-/Leistungsschwierigkeiten  
Konzentrationschwäche | Prüfungsangst

#### ... Sport/Beruf wie:

Verletzungen | Sportverletzungen  
komplexen Bewegungsabläufen

\*registriert bei allen Krankenkassen  
mit Zusatzversicherung



info@kinesiologie-praxis.ch | www.kinesiologie-praxis.ch



## Garage Mantegani

Die Garage mit der persönlichen Note

Reparaturen und Servicearbeiten aller Marken  
Abgastest, Pneus, Batterien, Diagnosen

Ihr Servicespezialist für Oldtimer und Raritäten

Garage

Mantegani GmbH

Solothurnstrasse 82

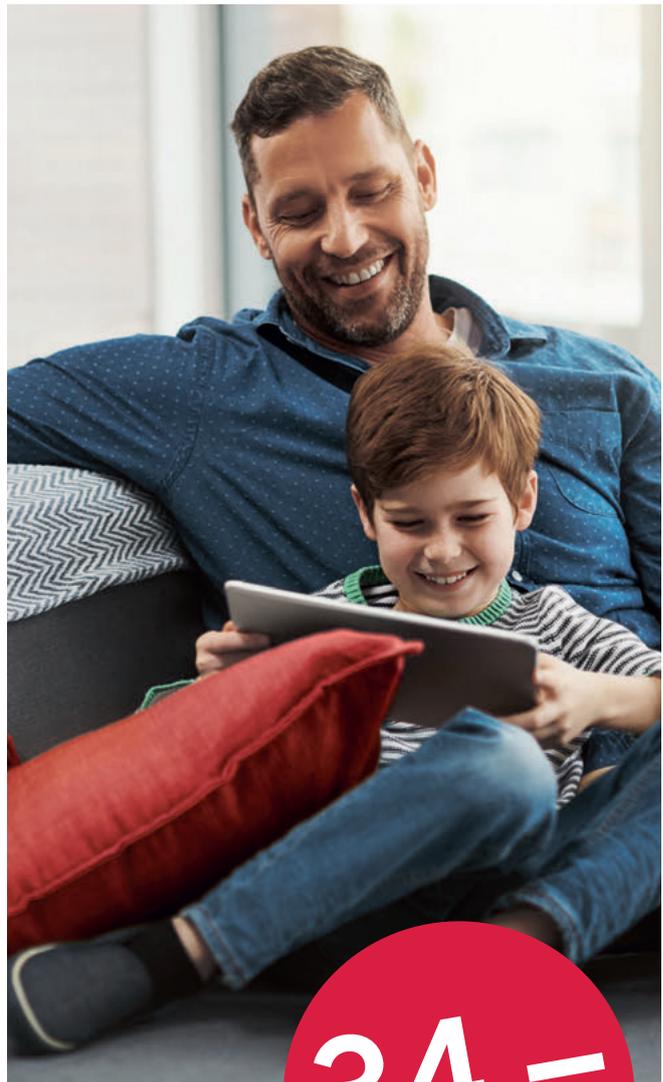
2543 Lengnau

Tel. 032 652 47 53

Fax 032 653 11 23



le GARAGE



34.-  
pro Monat

# Internet bis 10 Gbit/s!

Jetzt profitieren: [quickline.ch/internet](http://quickline.ch/internet)

**GAG**  
Meine Region – Mein Netz

**QUICKLINE**

## Aus- und Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

Burgergemeinde Lengnau – Informationen aus der Hupperhütte

MONIKA GRIBI

Mit Emmanuel Kilchhofer und Dominic Schmalz durfte die Burgergemeinde Lengnau, allen voran Ausbilder und Forstwart Christian Rüfli sowie Forstleiterin Andrea Spahr, in den letzten Jahren gleich zwei tolle junge Menschen auf ihrem Weg in den Berufsalltag begleiten.

Emmanuel Kilchhofer hat bei der Burgergemeinde Lengnau eine dreijährige Ausbildung zum Forstwart



Herzliche Glückwünsche zu den erfolgreichen Abschlüssen (v.l.): Emmanuel Kilchhofer, Abschluss Forstwart EFZ und Forstwart Dominic Schmalz, Abschluss berufsbegleitende Berufsmatur.

### Ratsmitglieder gesucht

Leben Sie gerne in Lengnau und interessieren Sie sich für die Entwicklung der Gemeinde? Können Sie sich vorstellen, den Burgerrat bei seinen Projekten tatkräftig zu unterstützen und die Burgergemeinde auch künftig innovativ und nachhaltig voranzubringen?

In den kommenden Jahren müssen einige Burgerrätinnen und Burgerräte infolge Amtszeitbeschränkung ihre Ratstätigkeit aufgeben. Wir suchen deshalb immer nach neuen, motivierten Ratsmitgliedern.

Weder Bürgerin, noch Bürger? Kein Problem! Wir freuen uns über Einbürgerungsanträge von interessierten Einzelpersonen und Familien aus Lengnau, die sich mit dem Ort verbunden fühlen.

Für mehr Informationen wenden Sie sich an unsere Burgerrätinnen und Burgerräte oder konsultieren Sie unsere Website: [www.burgergemeinde-lengnau.ch](http://www.burgergemeinde-lengnau.ch). Gerne steht Ihnen bei Fragen auch die Verwaltung zur Verfügung: [verwaltung@bgl-be.ch](mailto:verwaltung@bgl-be.ch) oder 032 652 58 50.

EFZ absolviert und diese mit der ausgezeichneten Schlussnote von 5.1 abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass Manu das Forstteam für ein weiteres Jahr unterstützt.

Dominic Schmalz hat bereits 2020 seine Lehre als Forstwart EFZ bei der Burgergemeinde Lengnau abgeschlossen und sich in den letzten drei Jahren berufsbegleitend auf die Berufsmaturität mit Ausrichtung Naturwissenschaften vorbereitet. Drei Tage pro Woche widmete er sich seinem Studium, zwei Tage pro Woche arbeitete er im Forstteam der Burgergemeinde Lengnau.

Die Anstrengungen haben sich gelohnt: Dominic hat die Berufsmatur mit der Schlussnote 4.6 erfolgreich bestanden. Dominic wird nach Abschluss der Rekrutenschule ab Herbst 2024 die Hochschule für Forstwissenschaften (HAFL) in Zollikofen besuchen und Forstingenieur studieren. Wir wünschen ihm alles Gute und bedanken uns herzlich für sein grosses Engagement in den letzten Jahren.

Die Burgergemeinde Lengnau wird ab August 2023 erstmals keine Lernenden mehr ausbilden. Dies, weil einerseits der Weiterbestand eines eigenen Forstteams ab 2026 aktuell noch

nicht gesichert ist. Und andererseits, weil die Ausbildung zum Forstwart sehr vielfältige Arbeiten erfordert, die der Lengnauer Forstbetrieb nicht immer in ausreichendem Mass anbieten kann. Bereits in der Vergangenheit wurde deshalb mit den umliegenden Forstbetrieben zusammengearbeitet, um den Lernenden eine umfassende Ausbildung zu garantieren.

### Neues Ratsmitglied

An der Frühjahrsversammlung nominierte der Burgerrat Sascha Gribi für den vakanten Burgerratssitz. Er wurde von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern einstimmig für eine erste Amtszeit gewählt und nimmt per sofort Einsitz im Rat. Der 38-Jährige ist in diversen Vereinen in und um Lengnau aktiv und arbeitet als Kältetechniker im eigenen Betrieb. Sascha Gribi und seine Frau Larissa haben zwei Söhne, Noel und Nils. ■



Der Burgerrat mit dem neuen Ratsmitglied (v.l.): Patrik Renfer, Christine Abrecht, Sascha Gribi, Eveline Amacher-Renfer, Ruedi Rüfli (Vizepräsident), Bettina Widmer-Renfer (Bürgerpräsidentin) und Kathrin Abrecht.

Fotos:  
Monika Gribi



## Bauleitungen GmbH

**Marcel Frattini**

Dipl. Bauleiter Hochbau

079 939 20 73

marcel.frattini@frattini-bauleitungen.ch

Bielstrasse 58  
2543 Lengnau  
[www.frattini-bauleitungen.ch](http://www.frattini-bauleitungen.ch)



# Der Waldrand als Lebensraum

## Feierabendspaziergang durch den Lengnauer Wald

ANDREA SPAHR

**Der Burgerrat freut sich, die Lengnauer Bevölkerung zu einem Themenspaziergang in den Lengnauer Wald einzuladen.**

**W**ie ist ein idealer Waldrand aufgebaut? Welche Tiere leben am Waldrand und welche Ansprüche stellen sie an ihren Lebensraum? Wie wirken sich Störungen durch Hunde und Menschen auf die Wildtiere aus? Wie entwickelt sich der Wald im ausgeführten Schutzwaldprojekt oberhalb von Lengnau?

Diese und weitere Fragen erläutern Romeo De Monaco, zuständiger Wildhüter für Lengnau, sowie Christian Rüfli und Andrea Spahr von der Burgergemeinde Lengnau bei einem gemütlichen Feierabendspaziergang.

### Aufwertung des Waldrandes

Der Weg führt vom Brunnenplatz über die Spahrengasse zum Rebweg unterhalb vom Alpenblick, wo die im Februar 2023 ausgeführte Sicherheitsholzerei anschaulich erklärt wird. Nach einem kurzen Spaziergang wird am Beispiel des Waldrandes im Grot aufgezeigt, wie durch einen forstlichen Eingriff die Stufigkeit eines Waldrandes aufgewertet werden kann. Durch die Schaffung von Buchten in einem linearen Waldrand gelangt Licht auf den Boden. Sträucher können sich entwickeln und bilden einen schützenden Rückzugsort und eine Nahrungsquelle für viele Tierarten. Totholz dient vielen Insekten und Pilzen als Lebensraum im Waldrand. Ideal sind Asthaufen, die bei der Holzerei anfallen oder altes abgestandenes Holz, das keine Gefahr für Waldbesucherinnen und -besucher darstellt.

Anschliessend führt der Feierabendspaziergang Richtung Tennisplatz. Immer mehr Menschen nutzen



Was zeichnet einen idealen Waldrand aus? Welche Ansprüche sollte er erfüllen?

Foto: Monika Gribi

den Wald als Erholungsraum. Gerade die abwechslungsreichen Landschaften zwischen Wald und Kulturland laden zum Verweilen ein. Für Reh, Hase und Fuchs hingegen ist der Waldrand Lebensraum. Erfahren Sie, wie sich die Nutzung des Waldes als Erholungsort für den Menschen auf unsere heimischen Tiere auswirkt.

Zum Abschluss offeriert die Burgergemeinde Lengnau allen Mit-Spazierenden bei der Ornithologenhütte Bratwurst mit Brot sowie «Grabenbachwasser».

Der Burgerrat und die Mitarbeitenden freuen sich auf Ihre Teilnahme am Feierabendspaziergang.

**Datum** Dienstag, 15. August 2023

**Besammling** 18.15 Uhr Brunnenplatz, Lengnau

**Inhalt / Strecke** Themenspaziergang «Waldländer» über den Wurzelweg

bis zur Ornithologenhütte (ca. 1.5 Kilometer).

**Reine Wanderzeit** ca. 50 Minuten; für Kinderwagen nicht geeignet. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Die Burgergemeinde Lengnau offeriert im Anschluss bei der Ornithologenhütte eine Bratwurst mit Brot sowie «Grabenbachwasser».

**Dauer** 18.15 bis ca. 19.30 Uhr: Wanderung über Rebweg, Eichweg via Grot zur Ornithologenhütte

**Ab 19.30 Uhr:** Bräteln bei der Ornithologenhütte; selbständige Rückkehr ins Dorf.

**Kosten** Dieser Anlass ist für die Lengnauer Bevölkerung kostenlos.

**Anmeldung** Bitte bis am **13. August 2023** an:

Burgergemeinde Lengnau  
Oelestrasse 30  
2543 Lengnau  
sekretariat@bgl-be.ch

Bitte teilen Sie uns folgende Angaben bei Ihrer Anmeldung mit:

Name / Vorname

Strasse / Ort

Anzahl Teilnehmer

Anzahl Bratwürste / Anzahl Vegi-Würste

**Coiffure  
VisionHair**



*Damen und Herren  
Auf Vereinbarung auch  
Termine am Montag und  
abends möglich*

*Sie sind herzlich  
willkommen!*

**Santa Uebelhart**  
Moosstrasse 25  
2543 Lengnau BE  
Telefon 032 653 91 20  
Parkplatz vor dem Haus

**Electro-Friedli**

**GRENCHEN · PIETERLEN · OBERWIL**

Tel. 032 377 32 32      info@electro-friedli.ch  
Fax 032 377 12 36      www.electro-friedli.ch



**«Ilg bi gärn persönlich  
für nech da.»**

Celina Thomet  
Team BEKB Grenchen, 032 653 44 75  
celina.thomet@bekb.ch

**Persönlich begleiten. Aus Überzeugung.**

**B E K B**

**renfer drogerie** 

Lengnau 032 652 42 12



Wir sind spezialisiert auf die Bereiche **Naturheilmittel**,  
Gesundheit, Schönheit, Körperpflege sowie  
umweltfreundliche Sachpflege.  
Bei uns erhalten Sie alle rezeptfreien Medikamente ab  
Lager oder wir bestellen sie für Sie innert 1-2 Tagen!  
www.drogerie-renfer.ch / drogerie.renfer@bluewin.ch

Lengnau, Pieterlen und Umgebung  
Hauslieferung am Dienstag und Freitag



**Fux Bestattungen**

mit eidg. Fachausweis

In Zusammenarbeit mit  **storz** BESTATTUNG  
POMPES  
FUNEBRES

Fux Bestattungen    Tel 032 377 39 55  
Bifangmattenweg 2    kontakt@fux-bestattungen.ch  
2542 Pieterlen        www.fux-bestattungen.ch

**M. Müller** 

- Ketten
- Sonderanfertigungen
- Schlosserarbeiten
- Zäune, Reparaturen
- Handläufe, Geländer
- Werkzeuge

Nerbenstrasse 2  
CH 2543 Lengnau BE  
032 / 652 59 36  
079 / 632 12 44  
mueller-ketten@vtxmail.ch

## «Jeah, mir dörfe Zug fahre»

Jahresthema «Mein Dorf» im Kindergarten

TABEA BRÜLHART  
VANESSA BINGGELI

**Das Kindergartenjahr 2022/2023 starteten wir unter dem Motto «Mein Dorf». Das ganze Jahr hindurch waren Themen im Fokus, denen die Kinder im Dorf Lengnau begegnen. Highlights waren «Die Post», «Öffentliche Verkehrsmittel» und «Von der Raupe zum Schmetterling».**

Das Plüschtier «Konstantin die Postschildkröte» wurde uns per Post zugeschickt und besuchte uns für einige Wochen im Kindergarten. Anhand seiner Geschichte lernten wir viel über die Abläufe bei der Post. Zudem erhielten die Kinder Post aus der ganzen Welt von ihren Freunden und Verwandten. Jeden Tag warteten sie gespannt, ob der Briefträger oder die Briefträgerin bei uns im Kindergarten Halt macht. Die Freude und Aufregung waren jeweils riesig, wenn ein Paket oder ein Brief tatsächlich den Weg zu uns gefunden hatte. Auch die Kinder wollten einen Brief an ihre Eltern schreiben. So gingen wir mit unseren selbst gestalteten und frankierten Briefen auf die Post, wo alle den Briefumschlag selbst am Schalter abgeben durften.

### Unterwegs mit dem ÖV

«Jeah, mir dörfe Zug fahre», rief ein Kind freudig, als wir das Gleis am Bahnhof in Lengnau betraten. Unser Ausflug führte uns auf den Spielplatz beim Schüsspark. Als Vorbereitung auf unsere Ausfahrt lernten die Kinder die Verhaltensregeln im Zug und auf dem Bahnhof kennen.

«Achtung de Zug chunt», riefen die Kinder im Chor und stellten sich wie gelernt hinter die weisse Markierung. Bevor die Reise losging, durften die Kindergartenkinder ihre SBB-Kinderfahrkarten selbständig abstempeln.



Die Kinder des Kindergartens «Gelb» warten hinter der weissen Markierung, wie sie es gelernt haben.

Foto: Vanessa Binggeli

Müde, zufrieden und mit vielen wertvollen Eindrücken kehrten wir von Biel nach Lengnau zurück.

### Von der Raupe zum Schmetterling

Unser letztes Thema war die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling. Damit die Kinder möglichst lebensnahe und interessante Erfahrungen sammeln konnten, haben wir acht Raupen bei ihrer Metamorphose im Kindergarten beobachtet. Wir konnten sehen, wie eine Raupe aussieht, wie sie frisst, wie sie sich verpuppt und wie sie als wunder-

schöner Schmetterling in die weite Welt hinausfliegt.

Traurig aber mit leuchtenden Augen riefen die Kinder jedem einzelnen Schmetterling auf Wiedersehen zu. Zum Abschluss unseres Kindergartenjahres gestalteten wir das Abschlussfest unter dem Motto «Mein Dorffest». Nach einer kurzen Schmetterlingsaufführung durften die Familien gemeinsam lustige, anspruchsvolle und kooperative Aufgaben zu den einzelnen Themen lösen. Den Abend liessen wir mit einem grossen kanadischen Buffet ausklingen. ■



Im Kindergarten «Blau» beobachteten ein paar Kinder gespannt ihre Raupen.



Einen Brief schreiben und auf der Post abgeben – das ist spannend.

Fotos: Tabea Maria Brühlhart

## Geschichten lesen, hören, sehen

### Lesenacht der zweiten Klassen mit Übernachtung in der Aula

FABIENNE BRUNNER,  
LETIZIA SIMILI, JESSICA PALMERINI,  
SUZANNE DE ROCHE

**Ein bisschen Nervosität, aber vor allem viel Vorfreude ist in den Klassen 2a, 2b und 2c zu spüren. Der Grund dafür ist unsere lang ersehnte Lesenacht.**

Alle drei Klassen werden einen Abend lang gemeinsam Geschichten lesen, hören, sehen und anschliessend – und das ist wohl auch das Highlight dieses Anlasses – in der Schule übernachten. Ein Erlebnis, das nicht alltäglich ist! Die Aula wird zum Schlafsaal für rund 60 Schülerinnen und Schüler.

Endlich ist es 18 Uhr und die Kinder treffen in der Schule ein. Im Gepäck

mit dabei haben alle eine Matte, einen Schlafsack, ein Kissen, eine Taschenlampe, das Lieblingsplüschtier und das Lieblingsbuch. Als Unterstützung beim Tragen des Gepäcks sind die Eltern und Geschwister selbstverständlich dabei.

#### **Drei Posten begleiten durch den Abend**

In den Klassen besuchen die Kinder den ganzen Abend über drei Posten, an denen gelesen, Geschichten gehört, Betten gemacht und die Zähne geputzt werden.

Zum Abschluss des Abends dürfen die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassenzimmern noch einen kurzen Film schauen, bevor sie sich in der Aula – der sogenannten Ruhezone – zum Schlafen in den Schlafsack legen. Der Abend ist intensiv, lang und

macht müde, weshalb die (meisten) Kinder dann auch gut schlafen können. Am Morgen, als das Sonnenlicht uns weckt, machen wir uns frisch und bereiten das Frühstück vor.

Alle Kinder haben etwas für das Buffet mitgebracht und so entsteht ein grandioses Frühstücksbuffet mit vielen leckeren Sachen wie Zopf, Nutella und Konfitüren, Müesli, Waffeln, Orangensaft, Milch und vielem mehr. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Eltern, welche uns dieses Frühstück ermöglicht haben. Es war hervorragend.

Zum Schluss wird wieder alles aufgeräumt, geputzt und draussen noch etwas gespielt. Anschliessend werden die Kinder in das wohlverdiente Wochenende entlassen, heute vielleicht etwas müder als sonst. ■



Es war ein toller und unvergesslicher Anlass!

Fotos: Fabienne Brunner

## Naturwissenschaft hautnah erleben

### Tagesausflug zum Technorama Winterthur

BARIS ELIACIK, DENIZ KESKIN,  
OLIVIER STUDER

**Anfang Mai begaben wir uns mit allen fünften Klassen auf einen aufregenden Tagesausflug zum Technorama in Winterthur. Das Technorama ist ein interaktives Wissenschaftszentrum, in dem wir naturwissenschaftliche Phänomene hautnah erleben und erforschen konnten.**

Bereits beim Betreten des Technoramas wurden wir von der beeindruckenden Atmosphäre und der Vielfalt der Ausstellungen überwältigt. Zahlreiche Experimente warteten darauf, von den Kindern erkundet zu werden. Um unsere riesige Gruppe aufzuteilen, beschlossen wir, die Klassen auf die drei Stockwerke zu verteilen.

Ein besonderes Highlight erwartete die Kinder in einem Bereich, der sich mit Elektrizität befasste. Dort wurden sie Zeugen einer atemberaubenden Vorführung, bei der Blitze erzeugt und eingefangen wurden. Es war faszinierend zu beobachten, wie die Elektrizität sichtbar wurde und sich in beeindruckenden Entladungen manifestierte. Die Kinder konnten hautnah miterleben, wie die Energie gebändigt und kontrolliert wurde und waren von den spektakulären Blitzentladungen begeistert.

#### Optische Täuschungen und visuelle Effekte

Nach einer kurzen Mittagspause im Freien setzten wir unsere Entdeckungstour fort. In der Halle im ersten Stock gab es zahlreiche Stationen, an denen die Kinder spielerisch die Gesetze der Physik erforschen konnten. Mit grosser Begeisterung untersuchten sie verschiedene Kräfte und deren Auswirkungen. Zudem wurden sie



Spielerisch lernen: So macht Naturwissenschaft Spass.



Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert.  
Fotos: Deniz Keskin

Zeugen optischer Täuschungen und visueller Effekte.

Auch für uns Lehrpersonen war es erstaunlich zu sehen, wie unser Gehirn uns manchmal Streiche spielt und wie leicht wir von unseren Sinnen getäuscht werden können. Die interaktiven Experimente begeisterten uns alle und erweiterten unser Wissen über die menschliche Wahrnehmung.

Im obersten Stockwerk wurde das Thema Mechanik behandelt, wo die Kinder den Aufbau interessanter und komplexer mechanischer Konstrukte spielerisch untersuchen konnten.

Unser Tagesausflug ins Technorama in Winterthur war insgesamt eine unvergessliche Erfahrung. Obwohl die Zugreise nicht ganz stressfrei verlief, hatten die Kinder eine grosse Freude. Der lange Weg hatte sich definitiv gelohnt! Wir werden diesen Ausflug noch lange in Erinnerung behalten und freuen uns bereits jetzt auf weitere Abenteuer im kommenden Schuljahr. ■

## «Es war ein einmaliges Erlebnis!»

### Schulreise 2023 der Klassen 7a und 7b

LAEL UND SOPHIE, KLASSE 7A

#### Am 26. Juni gingen wir auf unsere Schulreise. Unser Ziel war das aquabasilea in Pratteln.

Am Morgen um acht Uhr haben wir uns am Bahnhof in Lengnau getroffen. Alle waren vorfreudig und wir waren aufgeregt, was wir alles machen werden. Zuerst ging es mit dem Zug nach Grenchen und von da aus nach Olten. Dann mussten wir noch unseren letzten Zug nach Pratteln nehmen. Nach einem kurzen Fussmarsch waren wir schon beim aquabasilea.

Wir durften von zehn bis fünfzehn Uhr im Bad sein und unsere Zeit geniessen. Manche haben sofort die Wasserrutschen angesteuert, andere wollten lieber ein wenig schwimmen gehen. Für alle aus unseren zwei siebten Klassen der Sek hatte es etwas dabei:

Es gibt viele unterschiedliche Wasserrutschen im aquabasilea – manche sind sehr steil und schnell und andere sind etwas langsamer und gemütlicher.

Lea meinte voller Empörung, jedoch mit einem Lachen im Gesicht:

**«Ich habe überall Wunden an den Armen von einer Rutsche!»**

Trotz dieses ungünstigen Ereignisses fand sie den Ausflug toll und hat jetzt wenigstens ein paar zusätzliche bleibende Erinnerungen.

Gegen Mittag konnten wir unser mitgebrachtes Picknick oder etwas Gekauftes aus dem Restaurant essen.

Giulia ass mit ihrer Gruppe im Aussenbereich:

**«Es war manchmal kalt draussen, aber wenn man auf dem Badetuch sass, war es eigentlich okay»,** meinte sie auf die Frage, wie der Aussenbereich war.

te sie auf die Frage, wie der Aussenbereich war.

Nach den vielen grossartigen Erlebnissen mussten alle um 14.50 Uhr draussen versammelt sein. Nachdem wir den kurzen Fussmarsch bis zum Bahnhof hinter uns gebracht hatten, fuhren wir wieder zurück nach Lengnau und alle stiegen bei der Bushaltestelle aus, von welcher sie oder er schnell zuhause war. Ich denke, es war für uns alle ein einmaliges Erlebnis, welches wir nie vergessen werden und auf das wir alle lächelnd zurückblicken können. ■

#### Was denken die Schülerinnen und Schüler über die Schulreise?

«Es hat sehr viel Spass gemacht und es war abwechslungsreich gegenüber dem normalen Schulalltag», sagte Lena, die fast alles ausprobiert hat, was es dort gab.

Kaja: «Es war sehr toll, und hat Spass gemacht mit der Klasse! Am Anfang war sehr schade, dass die Rutschbahnen noch nicht offen waren, wenig später wurden sie dann zum Glück geöffnet. Es war ein einmaliges Erlebnis!»

Moana meinte auf die Frage, wie es war: «Für mich waren alle Rutschbahnen nicht so krass. Ich finde, es braucht eine Rutschbahn mit mehr Pep. Der Beckenrand war auf der gleichen Höhe wie das Wasser, was sich eignete, um Saltos zu machen.»

Moana hat auch die Wasserbar ausprobiert und meinte: «Ich habe einen Slushy getrunken. Ich fand den Preis in Ordnung und er war sehr lecker.»

Kajisha erzählte von ihrem Highlight: «Das Beste war die Rutschbahn draussen, auf der ich mit meinen Freundinnen war.»

6. Lengnauer Dorffest  
26. August  
Kinder- und Jugendfest  
mit vielen  
Attraktionen

**Bitte berücksichtigen Sie  
bei Ihrem Einkauf unsere  
Inserentinnen und Inserenten**

## Eine tolle Leistung

Die Schule Lengnau nimmt wieder am Grand Prix von Bern teil



Super gemacht: Rund 40 Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse nahmen am Grand Prix von Bern teil – ermöglicht durch engagierte Lehrpersonen und Eltern.

Foto: Frank Huber

FRANK HUBER

**Mitte Mai nahm die Schule endlich wieder am Grand Prix von Bern teil. Rund 40 Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse reisten mit Sportlehrer und Koordinator Serge von Grünigen, ihren Klassenlehrerinnen und Begleitpersonen mit dem Zug nach Bern, um am berühmten Lauf teilzunehmen. Gut erkennbar waren die Kinder am personalisierten – in Lengnau obligat grünen – Stirnband.**

**F**ast 40 Schülerinnen und Schüler reisten am 13. Mai 2023 mit dem Zug nach Bern und liefen die 1,6 Kilometer lange Bärenstrecke. Vom Guisanplatz ging entlang der Kasernen durch die Papiermühlestrasse

Richtung Altstadt, dann die Laubeggstrasse hinauf und via Bolligenstrasse und Mingerstrasse zurück zum Guisanplatz (Bern Expo). Das Training im Schulsport hat offensichtlich geholfen, die Kinder liefen durchwegs gute Zeiten, und die lachenden und strahlenden Kinderaugen verrieten, dass alle ihren Spass hatten.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von ihren Klassenlehrerinnen (Lynn Bögli, Karin Male und Hannah Meister), diversen Eltern sowie Serge von Grünigen, Schulsportlehrer und Koordinator des Events. Am Grand Prix von Bern nahmen rund 23 000 Läuferinnen und Läufer sowie zehntausende Besucherinnen und Besucher teil. Es braucht Mut und eine gute Koordination, um mit 40 Schülerinnen und Schülern dort aufzutau-chen, die natürlich die Strecke in ihrem Tempo laufen und einzeln im Ziel

eintreffen. Solche Events sind nur möglich, wenn die Schülerinnen und Schüler gut begleitet und betreut werden – vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben! ■

**6. Lengnauer Dorffest  
Samstag, 26. August  
Roastbeef mit Pommes  
Barbetrieb und Musik  
beim Tennisclub**

## ICH PACHE IN MEINEN FERIENKOFFER

SONNENCREME,  
MÜCKENSCHUTZ,  
VERBANDSMATERIAL ...

... UND DEN GUTEN RAT  
MEINER APOTHEKE

Lengnau Bürenstrasse 1  
Biel/Bienne General-Dufour-Strasse 4  
Biel/Bienne Zentralstrasse 45 | [www.geno.ch](http://www.geno.ch)

**GENO**  
APOTHEKE | PHARMACIE

GUT GERÜSTET FÜR  
**UMBAU, NEUBAU  
UND RENOVATION**

**GRÜTTER+WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

SCHREINEREI  
**SCHWARZ AG**

KÜCHEN *Creation* AG

Grenchen / Solothurn

[www.rundumbauen.ch](http://www.rundumbauen.ch)

**Reist Storen AG**

Ihr Fachmann für  
Sonnen- und Wetterschutz



- Fensterläden
- Garagentore
- Innenbeschattungen
- Insektenschutz
- Lamellenstoren
- Rollläden
- Sonnenstoren
- Terrassenbeschattungen

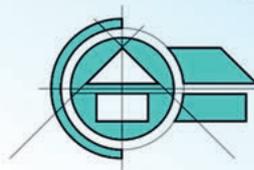
[www.reist-storen.ch](http://www.reist-storen.ch)

Solothurnstrasse 71 | 2540 Grenchen | Tel. 032 652 12 12

# mittelland holzbau ag

Patrick Schlatter  
Nico Allemann

079 312 48 44  
079 469 14 97



Unser Holzbau empfiehlt sich für Neu- und Anbauten,  
Dach- und Fassadensanierungen,  
Freisitze und Autounterstände,  
Dachfenster, Parkettböden und Treppenbau.

**holzbauplus®**

## Autorin aus der Region

### Neues aus der Mediothek

ANDREA WOLF  
EVELINE AMACHER

**Heute stellen wir Ihnen Romana Stauffer vor. Sie wurde 1988 in Halle (DE) geboren und lebt heute mit ihren zwei Töchtern und ihrem Mann in Arch.**

Auf ihrer Internetseite [www.romana-stauffer.com](http://www.romana-stauffer.com) haben wir gesehen, dass ein Gewinnspiel ausgeschrieben ist, bei dem man Bücher aus der Reihe Alpenliebe gewinnen kann. Wer hat gewonnen? Das Team der Mediothek. Bald besuchte uns Romana in der Mediothek und brachte uns die drei Bände vorbei. Sie hat sich Zeit genommen, damit wir ihr noch ein paar Fragen stellen konnten. Mit dem Schreiben hat sie aus der Not heraus begonnen. Job verloren, Corona, Pause. Ihr fehlte immer die Zeit und auch der Mut, um die Geschichten, die sie sich schon lange ausgedacht hatte, zu Papier zu bringen.

«Schreiben muss man lernen», sagt sie. Deshalb hat sie im Internet einen Kurs belegt und ihr erstes Buch geschrieben. «Liebe, Schnee & Pflaumenlikör: Mit dir durch jeden Sturm». Der erste Band der Alpenliebe-Reihe ist im Dezember 2021 erschienen. Rund ein Jahr hat sie an dem Buch geschrieben. Inzwischen sind drei Bände erschienen. Wenn Romana nicht schreibt und Ferien hat, reist sie am liebsten mit ihrer Familie im Wohnmobil durch Europa. Diesen Sommer geht es wieder nach Schweden. Sie liebt Schweden, die Landschaft, die Menschen. Deshalb wird ihr nächster Roman, der noch diesen Sommer erscheint, in Schweden spielen. Schauplatz wird eine Elchfarm sein. Auf die Frage, ob die Geschichten alle frei erfunden sind, antwortet sie: «Das meiste ist frei erfunden, nur einzelne Fragmente sind wahr.»

Wir sind gespannt! Romana war natürlich auch gespannt auf unsere Mediothek und war begeistert. Sie arbeitet seit letztem Herbst in der Bibliothek in Büren. Wir werden sie demnächst dort besuchen. Herzlichen Dank an Romana Stauffer.

#### Drei Bände Alpenliebe von Romana Stauffer



##### Liebe, Schnee & Pflaumenlikör: Mit dir durch jeden Sturm (Alpenliebe 1)

Lizzy muss weg. Raus aus der Enge Berlins und ausser Reichweite ihres fremdgehenden Exfreundes. Sie packt ihre Koffer und flüchtet mit Freundin Hannah in ein verwunschenes Chalet mitten in den Schweizer Alpen. Dort schwört sie der Männerwelt ab und leckt ihre Wunden. So der Plan. Doch wie das mit Plänen so ist, werden sie komplett über den Haufen geworfen.



##### Liebe, Mohn & Apfelduft: Mit dir bis ans Ende der Welt (Alpenliebe 2)

Hannah kehrt in das schrullige Bergdorf ihrer Kindheit zurück, um das einst florierende Café ihrer Eltern zu übernehmen. Doch was als Traum beginnt, rüttelt zunehmend an ihrer finanziellen Existenz. Als bei der Taufe ihres Patenkindes der unkonventionelle Pfarrer Louis vor ihr steht, ist der Supergau perfekt.



##### Liebe, Wein & Burggeflüster: Mit dir über Berg und Tal (Alpenliebe 3)

Layla lebt im beschaulichen Alpendörfchen ihren ganz persönlichen Traum. Sie ist Lehrerin mit Leib und Seele, besitzt ein Haus, hat viele Pläne und treue Freunde. Alles könnte perfekt sein, aber dann taucht der vermeintliche Traumprinz ausgerechnet dann auf, wenn es so gar nicht passt.

Alle drei Romane können bei uns ausgeliehen werden.



Romana Stauffer, die Autorin der drei Bände Alpenliebe lebt mit ihrer Familie in Arch.

Foto: zvg

# Seniorenwohnungen **Bahnhöfli** Lengnau



## Selbstbestimmtes Wohnen für Senioren

2-Zimmerwohnung ab CHF 1'270.00, 3.5-Zimmerwohnung ab CHF 1'850.00

- Altersgerechte Bauweise mit Bedienungshilfen
- Dienstleistungen nach Bedarf
- Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern
- 24h Notruf
- Ansprechperson vor Ort
- Kleine Handreichungen
- Gemeinschaftsraum
- Animation und organisierte Anlässe
- Grosser Balkon oder Sitzplatz
- Einstellhalle mit Lift
- Eigene Waschmaschine und Tumbler



Die Wohnungen sind in der Regel auch bei tiefen Einkommen im Rahmen der Ergänzungsleistungen finanzierbar. Zur Berechnung können Sie sich an Ihre Wohngemeinde wenden.

Beratung und Vermietung

**PGIMMOSERVICEAG**

Wir unterstützen Sie auch beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Telefon 032 322 11 88  
info@pg-immoservice.ch  
www.pg-immoservice.ch

### Wir haben viele Neuigkeiten in der Mediothek



Unter anderem ist der lang ersehnte achte Band der «Sieben Schwestern»-Reihe erschienen: Atlas – die Geschichte von Pa Salt. Das Buch steht nie lange im Regal.



Herr Mazza hat «Meine kleinen Gedanken» geschrieben und uns mitgebracht. Sie können das Büchlein bei uns ausleihen oder in Ruhe anschauen. Vielen Dank Herr Mazza.

Wir freuen uns über Ihren Besuch! ■

#### Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

#### Preise

Jahresmitgliedschaft Fr. 30.00  
(Kinder und Jugendliche gratis)  
Jahresabo E-Books Fr. 30.00  
(zusätzlich)

#### Kontakt

Schul- und Gemeindemediothek  
Dreifachsporthalle Campus Dorf  
Küpfgasse 8, 2543 Lengnau  
032 653 76 60  
mediothek@lengnau.ch  
www.lengnau.ch/themen/  
schule-und-bildung/mediothek

6. Lengnauer Dorffest  
Am Freitag serviert der  
Fischverein Zander und  
für Musikgenuss sorgt  
die Luca Mettler Band

# auto**m**sconi

## carrosserie spritzwerk kauf/verkauf

Ihr kompetenter Partner für  
Carrosseriewerke & Fahrzeuglackierungen

#### Unser Angebot für Sie:

- m** Erstklassiger Service für Unfallreparaturen, Scheibentönung/Folierungen, Autobeschriftungen, Fahrzeugpflege und Scheibenaustausch
- m** Schadenmanagement, Beratung und Expertise
- m** Gepflegte Ersatzfahrzeuge (Schalt- & Automatikgetriebe)

auto**m**sconi

heisst Sie an der  
Industriestrasse 10  
in 2543 Lengnau  
herzlich willkommen.

032 653 17 30  
info@automosconi.ch  
www.automosconi.ch

carrosserie **suisse**



**Erich Berger** Elektro-Installationen 2543 Lengnau  
Krähenbergstrasse 3

Rufen Sie mich an:  
032 652 54 41 / 079 631 37 40  
032 652 54 53 Fax

**BUCHER**  
*2 Rad-Sport Lengnau*

Helme  
Bekleidung  
Zubehör  
Pneuservice  
Reparaturen aller Art

Bürenstrasse 12  
2543 Lengnau

Tel. 032 652 48 65  
Fax 032 652 53 18

YAMAHA • Vespa • Piaggio

**Grosse Auswahl an Velos**



Back to School

**DIE COOLSTEN ANGEBOTE  
ZUM SCHULSTART**

Jetzt in deiner Papeterie!



**www.schlup.swiss**  
Schlup AG | Solothurnstrasse 15 | 2543 Lengnau



**Ihr Versorgungs-  
dienstleister  
für Energie und Wasser  
persönlich vor Ort**



**energie  
wasser  
lengnau**  
*vo hie!*

Brunnenplatz 2, 2543 Lengnau BE, Telefon 032 654 71 04, [www.ewlengnau.ch](http://www.ewlengnau.ch)

## Alles drehte sich um Freundschaft

### Konfirmation 2023

GABI FLURY

**Die Konfirmation von Jugendlichen ist ein besonderes Ereignis, verbunden mit vielen Emotionen, mit Nervosität und Erinnerungen an die eigene Konfirmation. Ich durfte meine Tochter Fabienne begleiten.**

Es war Donnerstag, der 18. Mai, wenige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes betraten wir die Kirche. Die Konfirmation beziehungsweise die Vorbereitungen dazu begannen natürlich schon viel früher – an diesem Tag und schon Monate vorher. Die Kleiderauswahl, die Tischdekoration und auch ein wichtiges Thema bei den Mädchen: die Frisur. Aber wir hatten es geschafft, alles war vorbereitet. Die Konfirmation konnte beginnen.

An diesem Donnerstag wurden vier Jugendliche konfirmiert, am darauffolgenden Sonntag acht. Die Klasse wurde geteilt, sonst hätten nicht alle Gäste in die Kirche gepasst.

Und da standen sie nun, die Jugendlichen, in ihren schönen Kleidern und alle waren gespannt, wie es weitergeht.

Die Jugendlichen hatten sich für das Thema «Freundschaft» entschieden. Ein wunderbares und immer aktuelles Thema. Jede Konfirmandin und jeder Konfirmand stellte eine Kollegin oder einen Kollegen vor, was sehr berührend und manchmal auch sehr lustig war.

Man erfuhr viel über Familie und Hobbys und sah auf der Leinwand Kinderfotos, die den Besucherinnen und Besuchern so manches «Jöööö» entlockten.

Katechetin Ruth Genier rundete das Thema ab, indem sie von jedem Jugendlichen einen persönlichen Gegenstand – ein Schachspiel, ein Mikrophon, ein Parfum oder ein Velorad – zur Hand hatte und für jede Konfir-



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023: Jari Bucher, Chloé Ganz und Noah Zbinden (oben, v.l.). Ausserdem Nicolas Ammeter, Nick Bärtschi, Larissa Ochsenbein, Milena Montepaone, Ruth Genier und Raphael Schlaginhaufen (unten, v.l.).



Die zweite Gruppe mit Chiara Napoletano, Yael Wenger, Levin Lüthi, Fabienne Flury und Ruth Genier.

Fotos: Emanuel Stotzer (Stotzer Fotografie, Büren)

mandin und jeden Konfirmanden ganz persönliche, wunderbare Worte fand.

### Unterwegs mit vier Eseln

Später erzählten die Jugendlichen von ihrem Konfirmationslager. Ihre Erinnerungen wurden mit Fotos auf der Leinwand untermalt. Mit vier Eseln waren sie von Röthenbach bei Herzogenbuchsee nach Lengnau gewandert. Ein unvergessliches Erlebnis. Auch für die Freundschaft. Die Jugendlichen mussten das Abenteuer gemeinsam und miteinander bestehen.

Dazu passte die Geschichte von Ruth Genier über Bileam, der mit seinem Esel unterwegs war und von ihm beschützt wurde, das aber nicht verstand. Ruth Genier gab den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dieser Geschichte mit auf den Weg, dass nicht jeder «dumme» Esel nur Böses will. Man solle auch einmal innehalten und überlegen, wer was wie meint und erst dann reagieren.

Auf das Glaubensbekenntnis, die Konfirmation und das Segensgebet folgte für mich der emotionalste Teil der ganzen Feier. Die Jugendlichen

hatten für einen ihrer Gäste einen Brief geschrieben. Jemand erhielt dazu eine Rose mit Dornen, die verschiedene Bedeutung haben kann. Je nach Gefühl. Die Reaktionen waren wunderbar.

Es wurde gesungen und gebetet und es war eine rundum gelungene Konfirmation. Nicht zuletzt möchte ich Ruth Genier für ihr Engagement danken.

Musikalisch wurden wir am Donnerstag von Enya Lehmann und am Sonntag von Milena Montepaone, einer Konfirmandin, begleitet! Vielen Dank!



# Markthof Metzger

Markthof Lengnau

Jungfraustrasse 2 - 032 652 94 33

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> | Sa 7<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup>

*richtig gut!*

[www.markthof-lengnau.ch](http://www.markthof-lengnau.ch)

- **Markthof-Metzger**
- **Käse-Buffer**
- **grosse Brotauswahl**
- **frisches Gemüse**
- **und das bewährte**
- **Denner-Sortiment**

**Planen Sie eine Party,  
ein Geburtstagsfest  
usw. usw.**

**Kaufen Sie bei uns die dafür benötigten Artikel. Nach dem Anlass nehmen wir die nicht benötigten Artikel zurück (ausser Frischsortiment). Sie erhalten eine Gutschrift, die sie an der Kasse einlösen können.**

**Wir freuen uns auf Ihren Einkauf das Markthof-Team**

# Von Fotovoltaik und Fusionsgedanken

## Versammlung der reformierten Kirchgemeinde Lengnau

MARLIS BRUNNER

### Mit dem Gleichnis von Kamel und Nadelöhr stimmte Pfarrerin Agnes Leu die Anwesenden Ende Juni auf die Kirchgemeindeversammlung ein.

Mit diesem Gleichnis wollte Jesus zum Ausdruck bringen, dass ein Kamel eher durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher ins Reich Gottes gelangt. Reich sein ist nicht gleichbedeutend mit glücklich sein. Reichtum und Zufriedenheit sind zweierlei Dinge. Reich wie Krösus, so sagt man auch oft. Krösus lebte von 590 bis 540 vor Christus und war in der Antike der reichste Mann der Welt. Ob er deswegen auch der Glücklichste war, darf bezweifelt werden. Auch heute gilt, betonte Agnes Leu, dass Glück nicht von Reichtum abhängt.

### Nachkredit bewilligt

Nach den einleitenden Worten informierte Finanzverwalterin Catherine Hunziker über einen Nachkredit von 18415.15 Franken, den der Rat bereits bewilligt hat. Bei den Löhnen der sozialdiakonischen Mitarbeitenden, bei den AG-Beiträgen AHV, IV, EO und ALV, beim Unterhalt der Liegenschaft sowie bei der Wertberichtigung auf Steuerguthaben kam es zu Budgetüberschreitungen, die ausgeglichen werden mussten.

### Jahresrechnung 2022 genehmigt

Catherine Hunziker von der C. C. Treuhand Büren erläuterte die Jahresrechnung 2022 verständlich. Die Rechnung wurde mit einem Gesamtbetrag von 818956.95 Franken und einem Gesamtaufwand von 767817.89 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 51139.06 Franken abgeschlossen und einstimmig genehmigt.

### Fotovoltaikanlage auf Kirchendach

Kirchgemeinderatspräsident Ruedi Mösch orientierte, dass die Kirche durchschnittlich 27500 kWh Strom im Jahr verbraucht. Da die Kirche elektrisch beheizt wird, betrug der finanzielle Aufwand für den Stromverbrauch bisher circa 5500 Franken pro Jahr. Aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise sei in diesem Jahr mit Stromkosten von rund 8600 Franken zu rechnen. Aus diesem Grund hat sich der Kirchgemeinderat mit der Frage beschäftigt, ob die Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Kirchendach sinnvoll wäre und hat Offerten eingeholt.

Die beste kam von der Firma EnergyOptimizer aus Pieterlen. Anfang März genehmigte der Kirchgemeinderat einen Projektierungskredit von 5600 Franken und den Auftrag für die Installation der Fotovoltaikanlage von 164086 Franken vorbehaltlich der Kreditgenehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung. Der entsprechende Verpflichtungskredit von 170000 Franken wurde von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

### Fusionsprojekt der Kirchgemeinden Lengnau-Pieterlen

Seit Jahren verlieren die Landeskirchen in der Gesellschaft an Bedeutung, Mitgliederzahlen und Einnahmen sinken. Die Kirchgemeinde Lengnau hat von 2004 bis 2022 insgesamt 816 Mitglieder verloren. Es ist daher absehbar, dass die Pfarrstellenprozentage von heute 120 Prozent auf 100 Prozent sinken könnten. Vor diesem Hintergrund diskutierte man mit den Kirchgemeinderäten der Nachbargemeinden Pieterlen-Meinisberg über eine Fusion. Man war sich einig, dass grössere Kirchgemeinden längerfristig besser in der Lage sind, anfallende Arbeiten zu bewältigen und zu finanzieren und beschloss, an den

Kirchgemeindeversammlungen die Aufnahme von Fusionsverhandlungen zu beantragen mit dem Ziel, bis Mai 2024 einen Grundlagenbericht zu erstellen. Der Kirchgemeinderat Lengnau beantragte einen Verpflichtungskredit von 47500 Franken und den Kirchgemeinderatspräsidenten gleichzeitig zu ermächtigen, mit der Kirchgemeinde Pieterlen einen Fusionsabklärungsvertrag abzuschliessen. Der Antrag auf einen Verpflichtungskredit für das Fusionsprojekt wurde von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.

### Schlagunterbrecher und Läutcomputer

Der Schlagunterbrecher und Läutcomputer wurden im Mai installiert. Seither werden die Viertelschläge nachts zwischen 22 und sieben Uhr unterbrochen und das «Sonntagsläuten» am Samstag um 19 Uhr konnte auf ein siebenminütiges Vierergeläut reduziert werden.

### Jugendarbeit wird Aufgabe der Gemeinde

Melissa Züttel und Eva Villars haben gekündigt. Larry Hewitt übernimmt ab August bis Ende Jahr zusätzlich zum Freitagstreff das Mittwochsangebot. Die reformierte Kirchgemeinde stellt die Jugendarbeit per Ende Jahr ein. Die Einwohnergemeinde wird diese ab Januar 2024 als «Offene Kinder- und Jugendarbeit» weiterführen. Ein reichhaltiger Apéro rundete den Abend der Kirchgemeindeversammlung ab. ■

## Wir sagen DANKE!

### Kirchgemeinderat verabschiedet zwei Sozialpädagoginnen

KARIN COSTA

Im Jahre 2020/2021 erhielten wir mit den beiden diplomierten Sozialpädagoginnen Melissa Züttel und Elena Villars Unterstützung in den Bereichen Jugendarbeit, Jugendtreffs sowie als Begleitung bei Ausflügen. Schon bald zeigte sich aber Bedarf für noch mehr Angebote im Bereich Kinder- und Jugendarbeit (Kindergarten bis neunte Klasse). In den vergangenen drei Jahren bauten Melissa und Elena den Teens-Treff für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe auf.



Elena Villars

In den Sommermonaten wurde dieses Angebot sogar auf alle Altersstufen (Kindergarten bis neunte Klasse) ausgedehnt und fand draussen auf dem Schulhausareal Kleinfeld statt. Im Zuge der Übergabe der Jugendarbeit an die politische Gemeinde standen die beiden Pädagoginnen in diesem langen Prozess allen Beteiligten mit ihrem Fachwissen zur Seite. Mit dem nun bevorstehenden Wechsel der Jugendarbeit zur politischen Gemeinde per 1. Januar 2024 beenden Melissa und Elena ihren Einsatz bei der reformierten Kirchgemeinde per 31. Juli 2023.



Melissa Züttel Fotos: zvg

Ihre liebevolle, herzliche und überaus empathische Art sowie ihre stets professionelle Arbeit haben unsere Kirchgemeinde wie auch die Jugendlichen geprägt. Wir alle haben sie in unsere Herzen geschlossen.

Liebe Melissa, liebe Elena, wir bedanken uns für Euer grosses, herzliches und sympathisches Engagement. Wir wünschen Euch für Eure privaten und beruflichen Visionen und Pläne von Herzen alles Gute – Der Kirchgemeinderat mit allen Mitarbeitenden. ■

6. Lengnauer Dorffest  
Am Samstag gibt's  
Leckeres vom SP-Grill  
und Süsses in der  
Kaffeestube der EVP

Legen Sie Ihre Immobilie in gute Hände. Since 2008

IMMOSEEKER  
Real Estate Services

Überzeugen Sie sich von unseren 100% kundenorientierten Dienstleistungen und profitieren Sie von unserem Grundsatz: Kein Erfolg - Keine Kosten

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | BEWERTUNG

IMMOSEEKER AG  
Region Jurasüdfuss  
Bielstrasse 1  
2543 Lengnau

+41 (0)32 323 99 11  
flavio.frutig@immoseeker.ch  
immoseeker.ch



## Die lange Nacht der Kirchen

Die reformierte Kirchgemeinde Lengnau organisierte ein spannendes Programm

MARLIS BRUNNER

**Am 2. Juni um Punkt 18 Uhr läuteten die Glocken der reformierten Kirche Lengnau die «Lange Nacht der Kirchen» ein. Auch die Wetterfee unterstützte den Anlass, lud doch ein angenehmer Frühsommerabend zum Besuch ein.**

Das Programm konnte sich denn auch sehen lassen. Bei dem vielfältigen Angebot war für jeden etwas Interessantes dabei. Wer früh da war, konnte sich gleich zu Beginn an der Blue-Cocktail-Bar einen supercoolen Cocktail servieren lassen. Zur Auswahl standen vier leckere Drinks, alle selbstverständlich alkoholfrei. Betrieben wurde die Bar von den KUW-Schülerinnen und -Schülern der achten Klasse, welche die Drinks gekonnt schüttelten, mixten und die Gäste mit tollen Getränken verwöhnten.

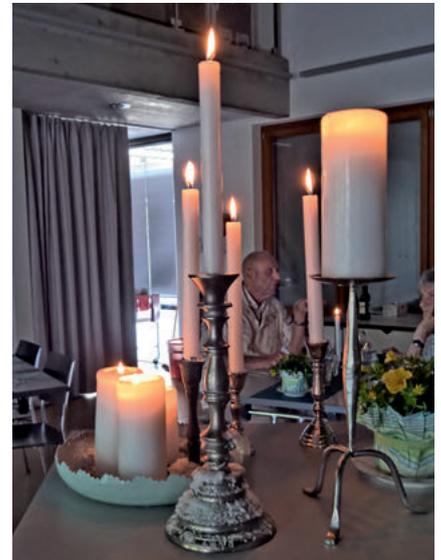
Die Gäste wurden mit vielen gelungenen Darbietungen überrascht. Ein Höhepunkt war natürlich das Konzert der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A in der Kirche. Ein Leckerbissen für alle Musikliebhaber und ein perfekter Auftritt der jungen Musikerinnen und Musiker. Das Programm spannte von Instrumentalmusik bis Gesang einen weiten Bogen über verschiedenste Musikrichtungen,

Instrumente und Komponisten von Grieg, Hayden, Bach bis zu den Toten Hosen, Mani Matter und Patent Ochsner, um nur einige zu nennen. Die jungen Interpretinnen und Interpreten begeisterten das Publikum und ernteten tosenden Applaus.

### Geniessen bei Kerzenlicht

Ein weiterer Höhepunkt war zweifellos das Candlelight-Dinner im Mühlesaal. Die angemeldeten Gäste erwartete die stilvolle Ambiance eines liebevoll dekorierten Mühlesaals mit viel Kerzenlicht und Wärme. Das wunderbare Essen – ein gemischter Salat, Filet Stroganoff mit Nudeln und zum Abschluss ein köstliches Früchte-Tiramisu, begleitet von einem guten Tropfen Wein – begeisterte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mit vollen Bäuchen konnte man danach an weiteren Darbietungen teilnehmen, zum Beispiel an der interessanten Kirchturmbesichtigung mit Kurt Meier oder Geschicklichkeit und Spass beim Einradfahren beweisen. Auch das Angebot «Friedenskerzen anzünden, Friedenstauben gestalten», ein Klavierkonzert mit Enya Lehmann oder die Lesung von Doris Meier und Rosmarie Rollier standen auf dem Programm. Letztere lasen im Kirchenschiff abwechselnd in breitem «Bärndütsch» und in schönem Bündnerdialekt lustige Geschichten von Schweizer Autorinnen und Autoren vor.



Im Mühlesaal hiess es, geniessen bei Kerzenlicht. *Foto: Marlis Brunner*

Im bekannten Café du Seigneur von Pfarrerin Agnes Leu trafen sich Interessierte zu angeregten Gesprächen und zum Austausch untereinander, natürlich begleitet von einem guten Schluck Kaffee oder einer feinen Tasse Tee. Und wer bis zum Schluss durchhielt, wurde um 23 Uhr mit einer kräftigen Gerstensuppe belohnt. Das gesamte Programm rund um die gut besuchte Veranstaltung begeisterte und war bis ins Detail perfekt organisiert. Wir freuen uns schon heute auf die «Lange Nacht der Kirchen» im Jahr 2025. ■



Die Blue-Cocktail-Bar kam sehr gut an.



Beim Einradfahren war Geschicklichkeit gefragt.

*Fotos: Ruth Genier*

# Ihr regionaler Elektropartner



ISP Electro Solutions AG  
Bielstrasse 30  
2543 Lengnau  
Tel 032 652 31 13  
[www.ispag.ch](http://www.ispag.ch)

# AUTO MARINO & GENIER

Ihre markenoffene Werkstatt mit sämtlichen Dienstleistungen rund ums Auto

- ⊗ Reparaturen und Service
- ⊗ Diagnose
- ⊗ Prüfbereitstellung
- ⊗ Rad- & Reifendienst
- ⊗ Hol- und Bringservice
- ⊗ Gepflegte Ersatzwagen

Auto Marino & Genier – Industriestrasse 12 – 2543 Lengnau  
033 221 52 15 – [info@automg.ch](mailto:info@automg.ch) – [www.automg.ch](http://www.automg.ch)

## Waren die Pferde im Militär, übernahm Zwahlens Esel die Zugarbeit

Greti Künzi blickt zurück auf ihr Leben mit Post und Pferden

MARGRIT RENFER

**Aufgewachsen ist sie im Bälliz in Wattenwil. Bekannt ist sie in Lengnau aber als die Frau von der Post und als die Frau mit dem Pferd, Greti Künzi. Heute lebt sie im Alters- und Pflegeheim Sägematt.**

«Es ist mir wichtiger, dass die Nachnahme-Bilanz stimmt, als dass noch etwas Staub liegt». Die Worte ihres Lehrmeisters, des Posthalters von Riggisberg, stehen am Anfang einer pflichtbewussten und langjährigen Arbeit auf der Post.

Greti Künzi wurde am 25. Mai 1927 als Nachzüglerin im «Viermädelhaus» eines stattlichen Landwirtschaftsbetriebes in Wattenwil geboren. Die älteren Schwestern waren bereits neun, dreizehn und siebzehn Jahre alt. «Weil ich den Schwestern immer gehorchen musste, ging ich lieber zum Vater in den Stall, vor allem wenn ich putzen musste.»

Sei es, weil ihr später das Rechnen besser lag, sei es, weil die strenge Mutter, die als Trachtenschneiderin arbeitete, wie später die Frau des Posthalters, besonderen Wert auf das Staubwischen legte. Sie hätte auch gerne einen Hund gehabt, aber es gab schon genug zu putzen.

«Gretely» half lieber bei den Kühen und Pferden. Einen Traktor gab es noch nicht. Und wenn die Pferde ins Militär mussten, dann holten sie Zwahlens Esel oder Muli für die Zugarbeit. Greti war auch dabei, wenn Kabis nach Thun in die Metzgerei geliefert wurde. Dann habe sie jeweils einen ganzen Cervelat erhalten, was es sonst im Selbstversorgerhaushalt im Bälliz nicht gab. Unvergesslich blieb ihr die Mithilfe auf der Mentshelenalp. Da musste sie jeweils zuerst mit dem Velo nach Blumenstein fahren und dann zu Fuss auf die Alp.



Reiten und Wägele waren Greti Künzis Passion.

### Erste Stelle auf der Post

Greti besuchte die Sekundarschule in Wattenwil, weil ihre Mutter meinte, sie sei nicht dümmer als ihre Schwestern. Nach dem Schulabschluss folgte ein Welschlandjahr in Payerne. Da keimte der Wunsch: «Ich will etwas lernen». Kein leichtes Unterfangen für ein Mädchen während des Krieges. Ihre Patin in Burgdorf kannte den Posthalter, der gerade die Post in Riggisberg übernehmen wollte und jemanden brauchte. «Ich musste ihm mein Zeugnis bringen und er war zufrieden. Er hatte ein leeres, unmöbliertes Zimmer für mich.» So kam es zur Züglete von einem Tisch, zwei Stühlen und einem Bett mit Pferd und Bockwagen. «Die Frau Posthalter hat mich dann «i d'Hüple gno» und mir den «Commang» beigebracht. Ich hatte ja keine Ahnung wie das geht auf der Post.»

Was sie nicht verstehen konnte, war, dass die Frau des Posthalters jeweils um elf Uhr zu ihrem Mann kam und einen Fünfliber fürs Einkaufen verlangte. Sie entschied: «Das sollte mir nicht passieren. Meine Mutter hatte

immer ihr eigenes Geld, verwaltete dieses und verkaufte auch Gemüse und Früchte.» Die Arbeit auf der Post in Riggisberg mit dem Schwefelbergbad war spannend. Hier waren viele Leute in der Kur, wenn sie nicht nach Leysin konnten. Die letzte Reisepost über den Gurnigel kam erst an, wenn



Greti Künzi, ehemalige Posthalterin von Lengnau, lebt heute in der Sägematt.

die Briefträger schon wieder zu Hause waren. Dann konnte Greti Künzi die Expresspost verteilen und einen Batzen dazuverdienen.

### Freie Stelle in Lengnau

Poststellen wurden damals speziell nur an Männer oder unverheiratete Frauen vergeben. Die Frauen der Posthalter durften jedoch mitarbeiten. Über den Polizeinspektor vernahm Greti Künzi von der Stelle in Lengnau, die sie interessierte. Die Arbeit auf dem Checkamt in Bern kam allerdings nicht in Frage. Vom Lengnauer Lehrer Feller, der ebenfalls aus Wattenwil stammte, wusste sie, dass es hier viele Uhrenfirmen gab. Als selbständige junge Frau wagte sie den Schritt weg von zu Hause und kam 1944 zur Post in Lengnau.

Von der Posthalterfamilie Jutzi und ihrem Hund sei sie freundlich empfangen worden. Auch in Lengnau wohnte sie bei der Posthalterfamilie, erhielt Kost und Logis und zügelte gar mit, als die Familie Jutzi am Standweg ein neues Haus bezog. Die Arbeit in Lengnau war wegen der Brief- und Paketgeschäfte mit dem Ausland interessant.

«Das konnte man lernen», so ihre Erfahrung. «Ich wurde gut aufgenommen und arbeitete gerne mit den Briefträgern und auch mit dem späteren Posthalter Büttikofer zusammen», sagt Greti Künzi heute. Es sei ihr immer wichtig gewesen, die Kundinnen und Kunden korrekt zu bedienen. Suspekt war ihr ein Geld einzahlender Kunde geblieben. «Ich durfte ja nichts sagen, aber als der Fall Streit aufflog, bestätigte sich mein Gefühl.»

Während sie in der ersten Zeit in Lengnau noch vom Posthalter bezahlt wurde, wurde sie mit den Veränderungen bei der Post später zur Postbeamtin gewählt und arbeitete bis kurz nach ihrer Pensionierung weiter.

### Reiten und Wägele als Passion

Bereits mit 24 Jahren kaufte sich Greti Künzi ihr erstes Pferd. Reiten und Wägele waren ihre Passion. «S'Mueti war nicht zufrieden. Es hätte sich gewünscht, ich hätte ein Auto gekauft,



Greti Künzi hatte im Laufe ihres Lebens fünf Pferde, eines davon selbst gezüchtet und ausgebildet.

Fotos: zvg

damit sie mit mir ausfahren könnte.» Zum Pferdekauf kam es, weil sie das Pferd in der Reithalle in Grenchen geritten hatte und es dort verkauft worden wäre.

Im Laufe der Jahre hatte Greti Künzi fünf Pferde, eines davon selbst gezüchtet und ausgebildet. Foxli, Marika, die selbst gezogene Marietta von

Marika, Lucy und Maya. Das Bild des Fohlens Marietta hing lange Zeit in der Schalterhalle der Post. Greti unternahm viele Ausfahrten mit ihrem französischen Jagdwagen, einem Eisenreifler, der immer noch im Lager eingestellt ist. Viele Lengnauerinnen und Lengnauer durften jeweils in die Witi mitfahren. Ein Erlebnis. Mit ihren Pferden besuchte sie die Tage des Pferdes in Solothurn oder unternahm längere Ausritte nach Le Fuet im Jura. Zusammen mit einer Posthalterin aus dem Baselbiet unternahm sie auch andere Reisen und schaffte es auf eine Mittelmeerkreuzfahrt. Seit vielen Jahren wohnt ihre nur wenig jüngere Nichte Elisabeth Stähli-Hänni in Pieterlen. So ist Greti Künzi glücklich, «weg von zu Hause» zu sein, aber ihre Familie und viele Patenkinder in der Nähe zu haben. ■



## Wo sich nicht nur Hunde und Katzen wohlfühlen

Hunde- und Katzenshop Stutz in Lengnau besteht seit 40 Jahren

JOSEPH WEIBEL

**Wenn Barbara Berger zur Kaffeemaschine geht, steht wie aus dem Nichts Cockerspaniel Venus vor ihr und wedelt freudig mit dem Schwanz. Die Hündin weiss: Es gibt ein Leckerli. Wir sind zu Besuch im Hunde- und Katzenshop Stutz in Lengnau. Ein Geschäft mit Bestand – seit genau 40 Jahren.**

Welche Tierhalterin, welcher Tierhalter kennt diese und andere Szenen nicht. Inhaberin Silvia Stutz schmunzelt: «Bei mir funktioniert der Trick nicht. Wenn ich Kaffee zubereite, macht Venus keinen Wank.» Das ist nur eine von vielen Geschichten, die Silvia Stutz erzählt. In ihrem Fundus stecken 40 Jahre Erfahrung.

1983 eröffnete sie den Hunde- und Katzenshop Stutz. Zu einer Zeit, als es in Biel Zoo Meier und in Solothurn Zoo Wels gab. Sonst nichts. Kein «Fressnapf», kein «Qualipet». Im Grossverteiler gab es auch noch kein Tierfutter zu kaufen. 40 Jahre später steht die fröhliche Frau aus Lengnau im Wettbewerb mit diesen «Playern». Sie habe eine sehr treue Kundschaft, sagt sie. Mit ihr hat sie vor gut zwei Wochen das grosse Jubiläum gefeiert.

### Sie versteht Hunde

Venus Leckerli-Lieferantin Barbara Berger führt den Laden in Lengnau seit über 20 Jahren. Es gibt wahrscheinlich kaum eine Frage, die sie insbesondere über Hunde nicht beantworten kann. Sie ist im Hundesport aktiv, war unter anderem 2014 Teamweltmeisterin in Obedience und erzieht belgische Schäferhunde Malinois, die dann in der Armee Dienst leisten.

Fundiertes Wissen über Tiere, insbesondere über Hunde und Katzen, hat natürlich auch die Chefin. Sie ist mit Vierbeinern gross geworden, wenn



Silvia Stutz (l.) führt seit 40 Jahren den Hunde- und Katzenshop Stutz in Lengnau. Dabei hat sie zwei treue Begleiterinnen: Barbara Berger (r.) und Cockerspaniel Venus. Foto: Joseph Weibel

auch nicht von Kindesbeinen an. Mit ihrem Mann führte sie 16 Jahre lang einen Taxibetrieb in Grenchen. Als sie den ehemaligen Bauernhof an der Zollgasse in Lengnau übernehmen konnten, war das der Startschuss in eine ganz andere Arbeitswelt, auch wenn noch nicht klar war, in welcher Form sie sich künftig in der Tierwelt bewegen würde.

Jedenfalls machte sie eine Ausbildung zur Hundecoiffeuse. Parallel dazu eröffnete sie 1983 den Hunde- und Katzenshop und übte den erlernten Beruf eine Zeit lang aus. Sie lernte schnell. Nicht nur ihr Handwerk. Der Shop lief gut und immer besser. Als die Familie Stutz dann noch für wenige Jahre eine Tierpension für Hunde und Katzen eröffnete, war sie endgültig in ihrer (neuen) Tierwelt angekommen.

### Man muss die Vierbeiner mögen

Irgendwie muss man die Vierbeiner schon sehr gut mögen. «Muss man», lacht Silvia Stutz. «Und es tut auch

gar nicht weh.» Die fröhliche Frau aus Lengnau ist nie um Scherze verlegen. Man spürt, sie lebt mittendrin in ihrem grossen Shop, der ursprünglich als Kuhstall diente. Zeitweise hätten sie neun bis zehn Hunde im Haus gehabt. Darunter waren auch verwaiste, zuge Laufene Hunde. «Oder mein Mann kam nach Hause und sagte: Du, da streunt seit Tagen ein Hund beim Taxistand am Südbahnhof herum. Ich glaube, den nehme ich mit nach Hause.»

Sie erzählt weiter – von der Perserkatze, die wahrscheinlich versehentlich in einen Transportwagen geraten war und bis zum ehemaligen Denner im Dorf transportiert wurde, dort ausstieg und im Laden ihr neues Heim fand – mitten in der Waschmittelauslage. Silvia Stutz nahm das Tier nach Hause, nannte es «Hösi» und war die neue Katzenmutter. Für Silvia Stutz war die Ausübung ihres Metiers auch ein Learning by doing. Sie war in mehreren Hundeklubs aktiv und züchtete selbst Tiere.



**carwash**  
macht sauber!

**Waschen Sie ihr Fahrzeug – jetzt mit Solarenergie!**  
Täglich 6 bis 22 Uhr, auch sonntags! Sportplatz, Lengnau

 **Coolman**  
Kälte- und Klimatechnik

Industriestrasse 2, 2543 Lengnau  
www.coolman.ch

Solaranlagen **MINERGIE**

## Kämpfer Bedachungs AG

Steil- und Flachbedachungen • Bauspenglerei • Fassaden  
Reparaturen • Umdeckungen Isolationen • Dachfenster  
Blitzschutz • Schneestopper • Solaranlagen

Wydenstrasse 4, 2540 Grenchen, Telefon 032 645 29 17  
kaempferag@bluewin.ch, www.kämpfer-bedachungen.ch

## Französischer Charme in Schnitt und Farbe



  
Haute Coiffure Française

# rieder

solothurnstrasse 24 - 2543 lengnau  
032 652 32 05



**VON HIER NACH DA  
MIT DER BGU**

**DIE BGU VERBINDET MENSCHEN.**





Tel. 032 644 32 11  
www.bgu.ch

BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG  
Lebernstrasse 43  
Postfach 243  
2540 Grenchen

«Unsere Kundinnen und Kunden haben das Bedürfnis über ihre Tiere und die damit verbundenen Freuden und Sorgen zu sprechen. Und wir haben immer Lust zuzuhören.» Das macht den grossen Unterschied zum eher anonymen grossen Tierhaus. Es gibt Stammkundinnen und Stammkunden, die regelmässig von weit herkommen.

### **Brezeln mit Rindfleischgeschmack**

In dem verwinkelten Laden – eine Treppe tiefer geht es zum Tiefkühlbereich – sind die verschiedenen Produkte fein säuberlich in der Auslage präsentiert. An einer Wand hängen Hundeleinen und Halsbänder in individuellen Farben und Formen. Die Leinen und Halsbänder werden inhouse

hergestellt und auf Wunsch mit Namen bestickt. Sogar Kaubrezeln gibt es an der Theke.

Mein fragender Blick reicht aus, um Silvia Stutz zum nächsten Witz zu animieren: «Die sind noch vom letzten Oktoberfest», feixt sie. Kein Witz. Hunde lieben alle Arten von Kauzeug und Schleckereien. Trockenfutter ist zum Hauptnahrungsmittel geworden, bei Hund und Katze. Frischfleisch ist wieder im Trend und wird tiefgefroren ins Geschäft geliefert. Das Futterangebot wird immer grösser.

«Man muss sich von Beginn an bewusst sein: Will man, dass Hund oder Katze im gemeinsamen Bett schlafen, vom Tisch essen oder um Leckerli betteln.» Mit der Erziehung entscheidet sich, wie sich das Tier später verhalte. Deshalb besuchen heute viele

Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer eine Hundeschule, um ihrer Fellnase eine gute Erziehung angedeihen zu lassen. Ein Tier kann viel Freude bereiten und ist für alleinstehende Menschen oft der Lebensmittelpunkt. Trotzdem braucht der Vierbeiner Auslauf in der Natur. «Hunde und Katzen sind Kinder auf vier Pfoten.»

Ein Rückblick auf die 40 Jahre? Silvia Stutz ist eine Frau, die nach vorne schaut. Vor 13 Jahren hat sie ihren Mann verloren und steht seither auf eigenen Beinen. Und ans Aufhören denkt sie noch lange nicht. Zehn Jahre alt ist ihre Hündin Venus. Sie hofft, noch einige Jahre mit ihr verbringen zu können. Und wir freuen uns auf weitere schöne Tiergeschichten von Silvia Stutz. ■

## **QUALITÄT HAT EINEN NAMEN!**

**Antennen und Netzwerkinstallationen | Diverse Reparaturen  
Beratung zu Internet- und Aboverträgen | Quickline Partner**

**☆ euronics Radio TV Reber**

Bahnhofstrasse 2 | 2542 Pieterlen | T 032 377 17 43  
E-Mail [mail@rtvreber.ch](mailto:mail@rtvreber.ch) | [www.rtvreber.ch](http://www.rtvreber.ch)

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf  
unsere Inserentinnen und Inserenten**

# Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2023/2024

Bei fehlender Ortsangabe findet der Anlass in Lengnau statt.

- Sport und Sportvereine
- Besonders für Kinder
- Versammlungen
- Besonders für SeniorInnen
- Diverses
- Kultur

## August 2023

- Di 08. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Di 08. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- So 13. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, 14.30 Uhr, Hirschen
- Sa 12.–Fr 18. Tennisclub, 27. Rohr Cup, Tennisanlage
- Mo 14. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- So 20. Reformierte Kirchgemeinde, KUW-Start-Fest, 10.00–14.00 Uhr, Waldhaus der Burgergemeinde
- Di 22. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Mi 23. Shibashi (Meditation in Bewegung), 19.00–19.45 Uhr, Katholisches Kirchenzentrum
- Mi 23.–Sa 26. Lengnauer Dorffest, Brunnenplatz und Begegnungszone
- Di 29. Seniorennetzwerk, Monatsspaziergang, Treffpunkt 14.30 Uhr, Brunnenplatz

## September 2023

- Fr 01. Bürgerliche Parteien, Besichtigung Wasserreservoir West, 17.00 Uhr
- Sa 02. Schwingklub Unteres Seeland, Eidgenössischer Schnuppertag
- Sa 02. Obstbauverein, Begehung Rebberg Stalder in Pieterlen, 13.30 Uhr
- Di 05. Reformierte Kirchgemeinde, gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 05. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Di 05. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Mi 06. Shibashi (Meditation in Bewegung), 19.00–19.45 Uhr, Katholisches Kirchenzentrum
- Sa 09. Bürgerliche Parteien, Bring- und Holtag, ab 08.00 Uhr, Nerbenstrasse 4
- So 10. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, 14.30 Uhr, Hirschen
- Do 14. Katholische und Reformierte Kirchgemeinden, ökumenischer Frauengottesdienst, 20.00 Uhr, reformierte Kirche
- Sa 16. Clean-Up-Day, 10.00 Uhr, Fussballplatz
- Sa 16.–So 17. Schwingklub Unteres Seeland, Berghöck, Tiefmatt
- Mo 18. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 19. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Sa 23. Obstbauverein, Führung Brennerei Zürcher in Port, 14.00–16.00 Uhr
- So 24. Trachtengruppe, Erntedankgottesdienst, Reformierte Kirche
- Di 26. Seniorennetzwerk, Monatsspaziergang, Treffpunkt 14.30 Uhr, Brunnenplatz

## Oktober 2023

- Mo 02.–Sa 14. Ferienpass
- Di 03. Reformierte Kirchgemeinde, gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 03. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Mi 04. Shibashi (Meditation in Bewegung), 19.00–19.45 Uhr, Katholisches Kirchenzentrum
- Sa 14. Musikgesellschaft, Jubilarenfeier im Alters- und Pflegeheim Sägematt, 15.00 Uhr
- Mo 16. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 17. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Di 31. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Di 31. Seniorennetzwerk, Monatsspaziergang, Treffpunkt 14.30 Uhr, Brunnenplatz

## November 2023

- Mi 01. Shibashi (Meditation in Bewegung), 19.00–19.45 Uhr, Katholisches Kirchenzentrum
- Fr 03. Schwingklub Unteres Seeland, Hauptversammlung
- Sa 04.–So 05. Spielgilde Leugene, 1e Spiel 23
- Di 07. Reformierte Kirchgemeinde, gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 07. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Fr 10. EVP, Partei/Vorversammlung, 19.30 Uhr, Sekretariat Eschenweg 3
- Sa 11. Musikgesellschaft, Konzert in der Aula, 20.00 Uhr
- Sa 11. Katholische Kirchgemeinde, Martinsfest, 14.00–24.00 Uhr
- So 12. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, 14.30 Uhr, Hirschen
- Di 14. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Do 16. Katholische und Reformierte Kirchgemeinden, ökumenischer Frauengottesdienst, 20.00 Uhr, katholische Kirche
- Fr 17.–Sa 18. Turnverein, Abendunterhaltung, Aula Dorfschulhaus
- Mo 20. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 28. Seniorennetzwerk, Monatsspaziergang, Treffpunkt 14.30 Uhr, Brunnenplatz
- Di 28. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

(Stand 10.07.2023)

## Lengnau in Festlaune

### 6. Lengnauer Dorffest vom 23. bis 26. August 2023

MARGRIT GATSCHET

**Das sechste Lengnauer Dorffest findet in der letzten Augustwoche statt und verwandelt die Begegnungszone und den Brunnenplatz wiederum in ein Festgelände.**

Neben «gluschtigen», kulinarischen und vielseitigen, musikalischen Angeboten findet auch wieder eine Verlosung von schönen Preisen statt. Die Plaketten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich bei: Geno-Apotheke, Drogerie Renfer, Papeterie Schlup, Bäckereien Gassler und Mathys sowie Jura Blick.



**Mittwoch, 23. August 2023, ab 17.30 Uhr – Schülerrennen**

Der Ski- und Sportclub sowie der Volleyballclub machen den Anfang mit Sport und Festwirtschaft. Es gibt wie üblich neben Getränken auch Bratwürste, Pommes frites und Gebäck. Die Schülerinnen und Schüler werden einen Flyer mit Anmeldetalon erhalten. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder ab Jahrgang 2020.



**Donnerstag, 24. August 2023, ab 17 Uhr – Schwingklub Unteres Seeland**

Der Schwingklub sorgt für das leibliche Wohl mit Chäsbrägu, Raclette, Schwingerkafi und Kuchen.

«Chueli Musig» runden den Abend mit lüpfigen Klängen ab.



**Unteres Seeland**

**Freitag, 25. August 2023, ab 17 Uhr – Fisch-Abend**

Dieses Jahr freut sich der Sportfischerverein Lengnau und Umgebung ab 17 Uhr seine traditionellen Zanderfilets zu backen.

Für das musikalische Highlight sorgt die «Luca Mettler Band».



**Samstag, 26. August 2023, ab 9 Uhr – Kinder- und Jugendfest / Markt / Grill / Kaffeestube**

Von 9 bis 16 Uhr sind verschiedene Attraktionen auf dem Programm. Der Elternrat Lengnau organisiert einen erlebnisreichen Anlass für Gross und Klein: Schülerinnen und Schüler bieten am Kinderflohmart gebrauchte Spielwaren feil. Kids-Sport führt einen abwechslungsreichen Parcours durch. Der Schwingklub Unteres Seeland lädt von 10 bis 14 Uhr zum Schnupperschwingen ein und organisiert eine Autogrammstunde mit Schwingerkönig Chrigu Stucki.



Marktfahrerinnen und -fahrer verkaufen auf dem Brunnenplatz regionale und selbst gemachte Produkte. Die EVP serviert in ihrer Kaffeestube süsse Zwischenverpflegungen und Desserts. Von 13.30 bis 16 Uhr spielt das «Trio Röschtigrabe» auf. Die SP schenkt Getränke aus und wirft den Grill für Bratwürste und Jackfruit-Burger an.



Ab 17 Uhr wartet der Tennisclub mit feinem Roastbeef mit Tartarsauce und Pommes frites auf und betreut die Bar.



Den musikalischen Schlusspunkt setzen «Those Guys» und DJs von «booyourDJ.ch».

# FDP

## Die Liberalen



**Bernhard Kropfli**

Liberal und innovativ

**Annette Bernasconi-Faivre**

Nachhaltig weiterentwickeln

**Olivier Kaufmann**

Zuhören und umsetzen

**Marcel Frattini**

Baut mit an der Zukunft von Lengnau – seit 2020

BISHER

**Liste 3 - zäme kompetent & engagiert**

**Gemeindewahlen 22. Oktober 2023**



[www.fdp-lengnau.ch](http://www.fdp-lengnau.ch)

## Gemeinsam in eine stabile Zukunft

### Abstimmungsapéro von FDP und SVP

EDUARD GILOMEN

**Bei herrlich schönem Wetter fand Mitte Juni der traditionelle Abstimmungsapéro der bürgerlichen Parteien FDP und SVP statt.**

Die Besucherinnen und Besucher des gut besuchten Apéros wurden mit Speckzopf, Butterzopf, Chips und Erdnüssli verwöhnt. Natürlich gab es auch etwas gegen den Durst, zum Beispiel Kaffee, Mineralwasser, Orangenjus, Eistee, Bier oder Wein.

Fast alle Kandidatinnen und Kandidaten der FDP und SVP für die Gemeinderatswahlen 2023 waren anwesend und konnten sich während des Apéros präsentieren und den Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort stehen.

#### Was man ändern könnte

Ein kleiner Wermutstropfen und ein Hinweis an die Gemeindeverwaltung: Beim Einrichten des Apéros nach neun Uhr wollten noch Leute ihre Abstimmungsunterlagen in den Briefkasten werfen, aber schade, der Briefkasten wird um neun Uhr zum letzten Mal geleert. Bitte überlegt euch, ob der Briefkasten nicht um zehn Uhr mit der Öffnung des Stimmlokals zum letzten Mal geleert werden könnte.

Eine Familie kam um 11.02 Uhr zum Abstimmen. Obwohl wir die Türe dank eines Gemeinderatsmitglieds noch öffnen konnten, wurden die Unterlagen nicht mehr akzeptiert.

Wir hoffen, dass sich alle enttäuschten Personen trotzdem wieder bemü-



Gelungener Abstimmungsapéro zum Austausch mit den Kandidatinnen und Kandidaten von FDP und SVP.



Der nächste gemeinsame Auftritt von FDP und SVP ist am Dorffest am Samstag, 26. August.

Fotos: zvg

hen und bei den nächsten Abstimmungen und Wahlen ihre Stimme abgeben.

Für uns, die FDP und die SVP, ist der Apéro jeweils ein grosser zeitlicher und finanzieller Aufwand aber die vielen guten Gespräche und Begegnungen entschädigen uns reichlich für die Arbeit.

Unser nächster gemeinsamer Auftritt ist am Lengnauer Dorffest vom Samstag, 26. August 2023 während des Dorffestmarktes.

Die FDP und SVP Sektion Lengnau wünschen allen erholsame Ferien und einen wundervollen Sommer. ■

## Sessionsbesuch im Berner Grossen Rat

FDP blickt hinter die Kulissen des politischen Zentrums des Kantons Bern



ANNETTE BERNASCONI-FAIVRE

**Waren Sie schon einmal als Zuschauerin oder Zuschauer während einer Session des Berner Grossen Rates auf der Besuchertribüne des Berner Rathauses? Dazu hatte die FDP Lengnau ihre Mitglieder im Rahmen eines von ihrem Präsidenten Marcel Frattini organisierten Anlasses eingeladen.**

**D**a wir den Beratungen erst am späten Nachmittag beiwohnten, waren die Ausführungen zu den Abläufen durch eine Mitarbeiterin der Parlamentsdienste besonders wertvoll. Es folgte eine Führung durch das historische Gebäude, bei der sie uns mit vielen Fakten und Anekdoten verblüffte. So sahen wir auch die Tür zum Gewölbe, aus dem Napoleon einst den Staatsschatz (Gold und Silber) raubte, und – zusammen mit den Bären aus dem Bärengraben – in Karrenladungen nach Paris transportierte. Das Ende der Führung fiel mit dem Sessionsschluss an diesem Tag zu-

Zu Besuch im Berner Grossen Rat (v.l.): Olivier Kaufmann, Bernhard Kropfli, Marcel Frattini, Sandra Hess, Peter Bohnenblust, Annette Bernasconi, Barbara Boss, Hermann Wüger, Annelies Renfer, Hans Renfer.



Ein Blick von der Zuschauertribüne.

Fotos: Marlène Kropfli

sammen. Jetzt hatten FDP-Grossrätin Sandra Hess, Stadtpräsidentin von Nidau und Ständeratskandidatin, und FDP-Grossrat Peter Bohnenblust aus Biel Zeit für ein kurzes Treffen mit Foto.

Viel mehr Zeit haben wir mit Sandra Hess am Dorffest am 26. August. Sie wird uns an unserem FDP-Stand besuchen und sich gerne in Gespräche verwickeln lassen. ■

### Nächste Termine

**26. August 2023** Dorffest – Stand der FDP, 11 Uhr Besuch von Sandra Hess (FDP-Ständeratskandidatin)

**1. September 2023** Besichtigung des Wasserreservoirs West mit Apéro und Wurst vom Grill, bürgerliche Parteien

**9. September 2023** Bring- und Holtag der bürgerlichen Parteien

# Über Doppelmoral und Kreislaufwirtschaft

## Die SP Lengnau blickt auf zwei Veranstaltungen zurück

MARGRIT GATSCHET

**Die SP-Fraktionen von Lengnau, Bettlach und Grenchen feierten den 1. Mai in der Aula Lengnau. Und die alljährliche Betriebsbesichtigung führte die SP Lengnau zur Firma Altola.**

Die SP Bettlach schloss sich dieses Jahr der Maifeier Grenchen-Lengnau an und komplettierte die Jurassonenseite.

Mit Franziska Roth, Nationalrätin und Ständeratskandidatin aus dem Kanton Solothurn, und Ueli Schmezer, ehemaliger Mr. Kassensturz und Nationalratskandidat Kanton Bern, waren engagierte Referate garantiert.

Als Gastgeberin fungierte Gemeindepräsidentin Sandra Huber und betonte die Wichtigkeit der Feier, insbesondere für die Gleichstellung.

Franziska Roth verwies auf die Doppelmoral der Schweizer Politik, unter anderem bei den Waffenlieferungen ins Ausland, aber auch einmal mehr bei der Bereitstellung von sehr viel Geld für die Rettung einer Bank.

Ueli Schmezer verstand es ausgezeichnet, das Publikum in ein Frage- und Antwortspiel einzubinden. Abgerundet wurde das Programm mit fetziger Musik von Luca Mettler und zwei feinen Chilis.

### Besichtigung Altola in Pieterlen

Kreislaufwirtschaft war das Thema der diesjährigen Betriebsbesichtigung, welche die SP öffentlich ausgeschrieben und organisiert hatte. Dafür bot sich die Altola in unserer Nachbargemeinde Pieterlen perfekt an.

Schnell war die Besichtigung vom 26. Juni ausgebucht und ein weiterer Termin konnte für den 4. August vereinbart werden, um alle Interessierten berücksichtigen zu können.

Die Altola ist eine zertifizierte Firma für



Die SP Bettlach schloss sich dieses Jahr der Maifeier Grenchen-Lengnau an.



Ueli Schmezer, Nationalratskandidat des Kantons Bern, vermochte das Publikum abzuholen.

die Sammlung, Verwertung und Entsorgung von Sonderabfällen mit sechs Mitarbeitenden am Standort Pieterlen. Von A wie Altöl bis V wie Verdünner kann alles zur Weiterverwertung oder fachgerechten Entsorgung abgeliefert werden.

Ivan Oberli informierte spannend, anschaulich und witzig über die Geschichte und die Entwicklung des Betriebs seit 1969.

Rund 20 000 Tonnen Material werden jährlich in der Altola Pieterlen entgegengenommen. Aus Altöl wird eine

Ersatzbrennstoffmischung hergestellt, welche in Zementwerköfen zum Einsatz kommt oder über einen Partner Basisöl für Schmierstoffe fabriziert. Elektroschrott wird professionell sortiert, am Standort Olten zerlegt und dem Recycling zugeführt. Zwei Beispiele, wie man sorgsam mit Ressourcen umgehen kann.

Besonders eindrücklich sind die hohen Sicherheitsstandards auf dem Gelände, aber auch bei den Transporten. Für jede Form der oft giftigen, brennbaren oder ätzenden Abfälle,



gibt es spezielle Gebinde. Eine hohe Priorität hat dabei der Brandschutz. Die Feuerwehr LePiMe rüstet sich für den Notfall mit einer jährlichen Übung und hat, wenn nötig, jederzeit Zugang zum Grundstück.

Wer sich vor Ort noch ein Bild machen möchte, kann einen der wenigen Plätze am 4. August buchen unter [sandra.huber@besonet.ch](mailto:sandra.huber@besonet.ch). Infos unter: [www.altola.ch](http://www.altola.ch). ■

Zum Thema Kreislaufwirtschaft bot sich eine Betriebsbesichtigung der Firma Altola an.



Altola in Pieterlen nimmt jährlich 20000 Tonnen Material entgegen.

Fotos: Margrit Gatschet

6. Lengnauer Dorfifest  
Am 23. August 2023  
Schülerrennen in der  
Begegnungszone

# vogelsang

## *Autos zum Erfahren.*

Ihr Toyota **Service** Fachbetrieb mit über 45 Jahren Erfahrung

Vogelsang AG  
Garage & Carrosserie  
2540 Grenchen  
Telefon 032 654 22 22  
[www.auto-vogelsang.ch](http://www.auto-vogelsang.ch)



## Im Herbst kommt es wieder zu grossen Wahlen

### Ein Blick hinter die Kulissen von Wahlarbeit und Stimmzählen

JOSEPH WEIBEL

**Wie wird sichergestellt, dass bei Wahlen und Abstimmungen alles ordnungsgemäss läuft? Früher, als die Auszählung noch reine Hand- und Kopfarbeit war, gab es mehr Fehlerquellen als heute, wo die Digitalisierung vieles erleichtert.**

In Lengnau sind rund 3550 Personen stimmberechtigt. Durchschnittlich ein Drittel davon macht vom Stimm- und Wahlrecht Gebrauch. Bei den Gemeinde-, National- und Ständeratswahlen im kommenden Herbst wird die Stimmbeteiligung merklich höher sein, weiss Steve Schranz, stellvertretender Geschäftsleiter der Einwohnergemeinde Lengnau, aus langjähriger Erfahrung.

Er arbeitet seit 25 Jahren in der Gemeindeverwaltung und ist seit vielen Jahren an der Wahl- und Abstimmungsfront tätig. Aus Erfahrung weiss er: Je höher die Wahlbeteiligung, desto grösser das Potenzial an ungültigen Stimmen. Eigentlich logisch. Der Grund ist aber wohl, dass bei Wahlen wie am 22. Oktober 2023 mit Gemeinde-, National- und Ständeratswahlen auch mehr Personen teilnehmen, die sonst eher weniger an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen.

Bei der Abstimmung im März 2023 lag die Stimmbeteiligung bei tiefen 19,5 Prozent. Im Jahr 2021 wollten 59,5 Prozent (Rekord!) über das Covid-Gesetz befinden bzw. ein Ja oder Nein in die Urne legen. Bei den letzten Gemeinde-, National- und Ständeratswahlen lag die Stimmbeteiligung bei 44,7 Prozent. «Im Durchschnitt sind es immerhin 30 bis 35 Prozent», sagt Steve Schranz.

#### **Fehlende Unterlagen reklamieren**

Während der Wahlkampf in den nächsten Wochen richtig losgeht, gibt

es für die Einwohnergemeinde Lengnau einen ersten wichtigen Stichtag: der Versand der Wahlunterlagen. «Spätestens drei bis vier Wochen vor dem Urnengang müssen diese bei den Stimmberechtigten sein», präzisiert Schranz. Wer keine Unterlagen erhalten hat, soll sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Fehlende Unterlagen, vor allem der Stimmrechtsausweis, werden als Duplikat zugestellt. Sobald die Unterlagen verschickt und die Stimmberechtigten erreicht haben, gibt es Post auf der Gemeinde. Die Stimmrechtsausweise und ausgefüllten Wahlzettel landen entweder im Wahl- und Abstimmungsbriefkasten oder werden per Post zugestellt. Drei bis fünf Prozent, so Steve Schranz, kommen noch persönlich ins Wahlbüro und werfen ihren Stimmzettel in die Urne. Die Urne ist am Sonntag bis elf Uhr geöffnet.

#### **Wahlsonntag: Start um 8 Uhr morgens**

Die Arbeit im Wahlbüro beginnt bereits um acht Uhr morgens mit der Auszählung der Briefwahlstimmen. In der Regel sind es neun Personen plus Sekretär Steve Schranz. An Wahlsonntagen wie im kommenden Oktober muss zusätzlich das gesamte Verwaltungspersonal mithelfen. Das sind dann 35 bis 40 Personen, die in Zweierteams fünf bis sechs Stunden im Einsatz sind. Das klappt in der Regel reibungslos und, wie Steve Schranz aus Erfahrung sagt, seit einem Vierteljahrhundert ohne «Bock». Bereits um 13 Uhr liegen die Ergebnisse vor. Dann kennt man im Dorf auch die neuen und die alten Namen der Gemeinderäte. Vier der sieben bisherigen Gemeinderäte treten im Herbst voraussichtlich nicht mehr an. Spannende Wahlen sind garantiert. Bei der Auszählung der Stimmen gilt das Vier-Augen-Prinzip. Die Teams sind nach den jeweiligen Räten eingeteilt: Gemeinderat, Nationalrat und



Steve Schranz, stellvertretender Geschäftsleiter der Einwohnergemeinde Lengnau, und sein Team beginnen an Abstimmungs- und Wahlsonntagen bereits um 8 Uhr mit dem Auszählen der Stimmen.

*Foto: Joseph Weibel*

Ständerat. Liegen die Resultate vor, werden sie plausibilisiert (nachvollziehbar gemacht) und die definitiven Resultate auf der kantonalen Plattform abgelegt und dem Regierungstatthalteramt gemeldet.

Übrigens: Zum Zeitpunkt des Gesprächs mit Steve Schranz waren noch nicht alle Kandidatinnen und Kandidaten der vier Parteien FDP, Die Liberalen, SP, SVP und EVP angemeldet. Dafür ist noch genügend Zeit. Anmeldeschluss ist Freitag, 1. September 2023 um 11.30 Uhr. Wichtig zu wissen: Nur offizielle Kandidatinnen und Kandidaten sind wählbar. ■

## Fünf Fragen an die Parteien

1 In der neuen Legislatur sind vier Sitze neu zu besetzen. Rechnen Sie mit einem Sitzgewinn beziehungsweise mit dem Erhalt der bestehenden Sitze?

2 Haben Sie Ihre Kandidierenden bereits nominiert? Wenn ja: Wie zufrieden sind Sie mit dem Mix?

3 Ist es allgemein schwieriger geworden, interessierte Kandidatinnen und Kandidaten zu finden?

4 Die bisherige Sitzverteilung nach Parteien war: SP 3, FDP/Die Liberalen 2, SVP 1, JSVP 1. Expecten Sie eine Verschiebung der Kräfteverhältnisse oder eher eine Beibehaltung der bisherigen Verteilung?

5 Wie zufrieden sind Sie mit der Beteiligung der Wahlberechtigten an Abstimmungen und Wahlen?

---

### FDP/Die Liberalen

#### Marcel Frattini, Präsident



- 1 Der Erhalt der beiden FDP- Sitze ist für mich ein klares Ziel. Wir haben gute Chancen, mit unseren kompetenten und engagierten Kandidierenden einen dritten Sitz zu gewinnen.
- 2 Wir haben Bernhard Kropfli, Annette Bernasconi-Faivre, Olivier Kaufmann und mich, Marcel Frattini, nominiert. Wir sind sehr zufrieden mit unserer Liste (Liste 3) und freuen uns, für die anstehenden Wahlen vier fachlich versierte Personen vorschlagen zu können. Wir sind gut vorbereitet für die Wahlen.
- 3 Es ist schwieriger geworden, Kandidierende zu finden. Ein wichtiger Grund ist, dass nebst dem (zeitlichen) Engagement für Familie, Beruf und Freizeit ein öffentliches Amt eine zu grosse Belastung bedeuten kann.
- 4 Als bürgerlicher Präsident und Kandidat hoffe ich auf eine für uns positive Sitzverteilung. Wenn die bürgerlichen Parteien fünf Sitze gewinnen, wäre dies ein grosser Erfolg.
- 5 Die Wahlbeteiligung wird dank den nationalen Wahlen vermutlich höher sein als bei anderen Abstimmungen. Als Partei wünschen wir uns, dass möglichst viele stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger an die Urne gehen und ihre Stimme abgeben werden.

---

### SVP

#### Adrian Spahr, Vizepräsident



- 1 Letztendlich wird die Stimmbevölkerung über diese Frage entscheiden. Wir gehen jedoch aufgrund der guten Zusammenarbeit als bürgerliche Parteien, der guten Kandidaten und der gemeinsamen Listenverbindung davon aus, dass sich der neue Gemeinderat nach rechts bewegt.
- 2 Wir haben unsere Kandidaten bereits am 24. März durch die Generalversammlung nominieren lassen. Der jüngste Kandidat hat Jahrgang 1994 und der älteste 1951. Mit Frank Huber und Edy Gilomen haben wir zwei Unternehmer auf der Liste. René Jungo ist im Bereich der erneuerbaren Energien tätig. Und Adrian Spahr ist ausgebildeter Polizist und bringt bereits politische Erfahrung auf kantonaler und kommunaler Ebene mit.
- 3 Es ist ein allgemeiner Trend, dass sich immer weniger Personen für Vereinstätigkeiten engagieren möchten. Für die Besetzung der Kommissionen sollten wir keine Personalprobleme bekommen, da bereits mehrere Personen ihr Interesse an einer Kommissionsarbeit bekunden. Es ist eher das «grosse» Gemeinderatsamt, das eher abschreckend wirkt.
- 4 Aufgrund negativer Entwicklungen beim massiven Bevölkerungswachstum in Lengnau (+21 Prozent Wachstum, Ausländeranteil von 20 auf 30 Prozent in den letzten zehn Jahren\*), wäre eine Verschiebung von links nach rechts wünschenswert.
- 5 Es gab Abstimmungen, bei denen die Stimmbeteiligung hoch war, wie beispielsweise beim CO<sub>2</sub>-Gesetz (51.1 Prozent). Bei den Grossratswahlen hingegen war die Wahlbeteiligung mit 21,8 Prozent sehr tief. Insbesondere den Wählerinnen und Wählern auf dem Land muss bewusst sein, dass bei einem passiven Wahl- und Abstimmungsverhalten die Gefahr besteht, dass ländliche Gemeinden von den Städten überstimmt werden.

\*Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik 2021/2022 der Einwohnergemeinde Lengnau



## SP

### Co-Präsidium Margrit Gatschet und Rolf Balsiger

- 1 Das Ziel ist der Erhalt der bisherigen Sitze.
- 2 Nein
- 3 Es ist tatsächlich nicht ganz einfach, geeignete Personen für eine Kandidatur zu begeistern.  
Oft verhindern leider, insbesondere bei Frauen, berufliche und / oder familiäre Gründe ein zusätzliches Engagement, oder sie sind bereits in einer anderen Institution im Milizsystem beschäftigt.
- 4 Wir glauben an die bisherige Sitzverteilung. Überraschungen sind natürlich nie ausgeschlossen.
- 5 Es wäre wünschenswert, dass mehr Menschen von ihren politischen Rechten und Pflichten Gebrauch machen.

## EVP

### Ruedi Möschi, Präsident



- 1 Wir hoffen dieses Mal auf einen Sitzgewinn, nachdem wir das bei den letzten Wahlen relativ knapp nicht geschafft hatten.
- 2 Wir haben unsere sechs Kandidatinnen und Kandidaten bereits im März nominiert. Fünf Frauen und ein Mann sind auf unserer Liste, wobei unsere Spitzenkandidatin, Ruth Genier, darauf kumuliert ist.
- 3 Wir konnten relativ schnell eine neue Kandidatin finden, die anderen fünf haben schon vor vier Jahren kandidiert und treten wieder an.
- 4 Ich rechne in Lengnau nicht mit grossen Verschiebungen: die bürgerlichen Parteien werden wohl wieder vier und die Listenverbindung SP/EVP deren drei Sitze einnehmen, sofern sich keine anderen oder weiteren Gruppierungen zur Wahl stellen.
- 5 Die Stimm- und Wahlbeteiligung ist auch in Lengnau bedenklich niedrig. Wenn zum Beispiel bei Grossratswahlen gerade mal 22 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben, ist das höchst bedenklich. Bei den Gemeinderatswahlen liegt die Wahlbeteiligung zwar höher, bei etwas über 40 Prozent, aber es ist immer noch eine deutliche Minderheit der Wahlberechtigten, die bestimmt, wer in den Gemeinderat gewählt wird, und damit für das Wohl der Einwohnerschaft sorgen soll. In einer direkten Demokratie wünschte ich mir eine deutlich höhere Beteiligung.

## Digital – ganz genau

### Die Apps zu den Abstimmungen

Die «**VoteInfo**»-App enthält aktuelle Informationen von Bund und Kantonen. Schnell, einfach und zuverlässig.

App «**CH info**»: Alles über den Bundesstaat Schweiz.

### Website **ch.ch**

Die Website **ch.ch** informiert über die aktuellen Wahlen (National- und Ständerat) und bietet eine überaus ausführliche Wahlanleitung.

### Gemeindewebsite

Oder ganz einfach: Auf **www.lengnau.ch** gibt es ebenfalls eine Anleitung zum Wahl- und Abstimmungsprozedere (in Wort und Bild). Der Blick darauf lohnt sich auf jeden Fall.

### Step by Step

Am 22. Oktober 2023 wählen die Lengnauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Mitglieder des Gemeinderats für die Legislatur 2024 bis 2027 sowie die eidgenössischen Parlamente (National- und Ständerat).

Damit möglichst wenige Wählerinnen und Wähler Formfehler begehen und einen ungültigen Stimmzettel abgeben, sind hier noch einmal die wichtigsten Punkte aufgeführt:

#### Zum Stimmkuvert

Das Stimmkuvert trifft spätestens drei Wochen vor den Wahlen bei den Wahlberechtigten ein. Wichtig zu wissen:

- Für die Stimmabgabe muss das amtliche Antwortkuvert verwendet werden;
- Die Ausweiskarte muss eigenhändig unterschrieben werden;
- Bei der Briefwahl muss das Kuvert spätestens am Wahlsonntag bis neun Uhr in den Briefkasten vor dem Gemeindehaus eingeworfen oder rechtzeitig vor der Wahl der Post übergeben werden.

#### Zu den Wahlzetteln

- Der Wahlzettel muss handschriftlich und gut leserlich ausgefüllt sein;
- Es dürfen nur die amtlichen oder ausseramtlichen Wahlzettel verwendet werden;
- Auf dem Wahlzettel muss mindestens ein gültiger Name stehen;
- Es dürfen keine zusätzlichen Notizen auf dem Wahlzettel vermerkt werden.

#### Zu den Kandidaturen (gilt für alle Wahlen)

- Gültig sind nur Namen von Personen, die für die entsprechende Wahl kandidieren;
- Namen und Vornamen sowie Nummern der Kandidierenden immer ausschreiben;
- Nationalrat: Der Wahlzettel darf maximal so viele Namen enthalten wie dem Kanton Sitze zustehen (BE = 24 Sitze).

#### Zum Stimmen

- Wahlzettel unverändert lassen (Partei X, vorgedruckte Namen bleiben unverändert);
- Wahlzettel verändern:
  - **Kumulieren:** Partei X, Liste Nr. XX. Ein vorgedruckter Name kann handschriftlich einmal wiederholt werden (Kandidaten-Nummer, Vorname, Name);
  - **Panaschieren:** Partei X, Liste Nr. XX. Es können Kandidatinnen und Kandidaten anderer Listen auf den Wahlzettel geschrieben werden. Diese erhalten neben der persönlichen Stimme auch eine Stimme für ihre Partei;
- Leere Wahlzettel mit Parteibezeichnung: Auf einem leeren Wahlzettel können die Partei und verschiedene Kandidierende aufgeführt werden. Der Stimmzettel muss mindestens einen Namen enthalten. Leere Zeilen werden der gewählten Partei gutgeschrieben.
- Leere Wahlzettel ohne Parteibezeichnung: Vorgehen wie oben beschrieben; leere Zeilen werden keiner Partei zugerechnet.

→ **Merke: Dieses Vorgehen gilt auch bei den Gemeinderatswahlen.**

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf  
unsere Inserentinnen und Inserenten**

## Öffnungszeiten

<b>Montag</b>	<b>09.00 – 11.30 Uhr</b>	<b>14.00 – 16.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>09.00 – 11.30 Uhr</b>	<b>14.00 – 16.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>09.00 – 11.30 Uhr</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>09.00 – 13.00 Uhr</b>	<b>(durchgehend)</b>

[info@lengnau.ch](mailto:info@lengnau.ch)  
[www.lengnau.ch](http://www.lengnau.ch)

## Einrichtungen/Dienste

### Präsidialabteilung **032 654 71 01**

(Einwohner- und Fremdenkontrolle, Bestattungs- und Siegelungswesen, Sekretariat Gemeinderat, Gemeindepolizei und öffentliche Sicherheit, Parkkarten, Sicherheits- und Kontrolldienst, Lengnauer Notizen, Hundekontrolle, Fundbüro)

### Finanzabteilung **032 654 71 02**

(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuerbüro und amtliche Bewertung, Liegenschaftsverwaltung)

### Sozialabteilung **032 654 71 03**

(Sozial- und Vormundschaftswesen, Sozialberatung, Pflegekinderaufsicht, Alimenterbevorschussung und -inkasso)

### Bau- und Werkabteilung **032 654 71 04**

(Bau und Planung, Wasser-, Abwasser- und Elektrizitätsversorgung, Strassenunterhalt)

### Schulsekretariat **032 654 71 06**

(Bildung, Kultur und Freizeit) [www.schule-lengnau.ch](http://www.schule-lengnau.ch)

AHV-Zweigstelle Lengnau – Pieterlen **032 654 71 02**

Gemeindewerkhof **032 652 59 20**

Abdankungshalle, Friedhof **079 437 47 62**

### In Notfällen (Ortspolizei) **032 654 71 70**

Notfälle inkl. Todesfälle übers Wochenende/Feiertage

### Sektionschef (zuständig für Gemeinde Lengnau)

Sektionschef Seeland **Tel. 031 636 05 50**  
Papiermühlestrasse 17v **Fax 031 636 05 12**  
Postfach **am.bsm@be.ch**  
3000 Bern 22 **www.be.ch/militaer**

### Alters- und Pflegeheim Sägematt **032 654 14 14**

Heimleitung, Bahnhofstrasse 12

## SPITEX, Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Biel-Bienne Regio AG **032 329 39 00**

Standort Pieterlen/Lengnau  
Hauptstrasse 1, 2542 Pieterlen  
[pieterlen-lengnau@spitex-biel-regio.ch](mailto:pieterlen-lengnau@spitex-biel-regio.ch)

Büroöffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit  
Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.00 Uhr

Als öffentliche Spitexorganisation mit einem Leistungsauftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern GSI, pflegen und unterstützen wir Menschen zuhause in ihrer vertrauten Umgebung.

## Rotkreuzfahrdienst

SRK Kanton Bern, Region Seeland **032 341 80 80**

Erreichbarkeit Mo – Fr, 08.30 – 11.30 Uhr/14.00 – 16.00 Uhr  
[fahrdienst-seeland@srk-bern.ch](mailto:fahrdienst-seeland@srk-bern.ch)

## Zivilstandsamt Seeland

Villa Rockhall 3 **Tel. 031 635 43 70**  
Seevorstadt 105 **Fax 031 635 43 89**  
2502 Biel/Bienne **za.sl.zbd@be.ch**

Telefonische Erreichbarkeit  
Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr/13.30 – 16.30 Uhr

## Öffnungszeiten

Bitte vereinbaren Sie unbedingt für jede Dienstleistung am Schalter im Voraus einen Termin.

## Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Amt Büren

### Zivilschutz Amt Büren

Geschäftsstelle und Sekretariat Verbandsrat  
Bachstrasse 4 **032 351 65 25**  
3295 Rüti b. Büren **info@regiobueren.ch**  
**www.regiobueren.ch**

Öffnungszeiten Geschäftsstelle  
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Bürozeiten Kommandant und/oder dessen Stellvertreter  
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

## Notruf

Hausarzt Notfall Seeland (HANS) .....	<b>0900 14 41 11*</b>
Sanitätsnotruf Ambulanz .....	<b>144</b>
Polizei .....	<b>117</b>
Feueralarm, Öl-, Chemie- und Giftunfälle .....	<b>118</b>
Vergiftungsfälle TOX .....	<b>145</b>
Kinderklinik/Spitalzentrum Biel .....	<b>032 324 24 24</b>

\* gebührenpflichtig, Fr. 2.08 pro Min. aus dem Festnetz, mit Natel easy nicht erreichbar

**RADO**  
S W I T Z E R L A N D

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



RADO CENTRIX

*Feel it!*